

MITTEILUNGSBLATT

der Ortsverwaltung Bohlsbach



Servicezeiten der Ortsverwaltung:
Mo., Mi., Do., Fr., 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Dienstag 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Sprechstunde der Ortsvorsteherin:
Di. 16.00 bis 18.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Freitag, 30. Januar 2026

Nr. 5



Liebe Bohlsbacherinnen und Bohlsbacher,

die Bäume in der Laurentiusstraße wurden neu gepflanzt und wir haben jetzt auf beiden Bachseiten dieselbe Baumart. Somit können wir uns jetzt über eine Baumallee mit Herbst-Flammen-Ahorn freuen. Hier noch einige Informationen zum Rathaussturm am nächsten Samstag, dem 07. Februar: Gegen ca. 11.30 Uhr wird am Rathaus der Narrenbaum aufgestellt. Anschließend stürmen die Krabbenaze das Rathaus. In diesem Jahr sollen Besucher*innen mehr einbezogen werden, indem die „Schlüsselübergabe“ vor dem Rathaus stattfindet.

Die Krabbenaze sperren die Laurentiusstraße und werden in diesem Bereich etwas zu essen und zu trinken anbieten und uns mit Auftritten unterhalten.

Es soll ein närrisches Treiben stattfinden, zu dem alle Bohlsbacher*innen recht herzlich eingeladen sind.

Wir freuen uns auf zahlreiche kleine und große Närrinnen und Narren.

Narri, narro

Nicole Kränkel-Schwarz
Ortsvorsteherin



HERAUSGEBER:

Ortsverwaltung Bohlsbach
Telefon: 07 81 / 82-31 10
Telefax: 07 81 / 82-31 19
E-Mail: ortsverwaltung.bohlsbach@offenburg.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN AMTLICHEN TEIL:

Ortsvorsteherin Nicole Kränkel-Schwarz

VERLAG UND PRIVATE ANZEIGEN:

ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH
Marlener Straße 9
77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 504-14 65
www.anb-reiff.de
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de



MÜLLABFUHR

Montag, 02.02.2026 Gelber Sack
Mittwoch, 04.02.2026 Grüne Tonne

APOTHEKEN- NOTDIENSTPLAN

Für Informationen zu Apotheken-Notdiensten

verweisen wir auf die Seiten der Landesapothekenkammer
Baden-Württemberg:

<https://www.lak-bw.de/Notdienstportal>

Telefonisch ist der Notdienst zu erreichen unter
Tel. 0800 00 22 8 33 (vom Festnetz kostenfrei) und
in allen Mobilnetzen
unter 22 8 33 (Kosten max. 69 ct/Min).

Der Notdienst geht immer
von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr am Folgetag.

WICHTIGE MITTEILUNGEN DER ORTSVERWALTUNG

Bohlsbacher GIZIG- RUFEN

DER KINDER
am
ROSENMTAG

Die kleinen Bohlsbacher
Narren freuen sich darauf von
Haus zu Haus zu ziehen.

Narri Narro!



Notrufe



jeweils ohne telefonische Vorwahl -

Polizei

Feuerwehr

Rettungsdienst / Notarzt

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

110

112

112

116117

UNSERE VEREINE UND GRUPPEN



NZ Krabbenaze 1975 e.V.

Liebe Fasnachtsfreunde,
die Fasent ist in vollem Gange ... deshalb, hier ein Ausblick
auf unsere nächsten närrischen Veranstaltungen:

- Fr. 30.01. 33 Jahre Zulutt Guggemusik Fescht
Sa. 31.01. Offenburger Narrentag / mit Hängen und
Fleddern
So. 01.02. Umzug, Reblandtreffen in Fessenbach bei den
Rebknörpli
Sa. 07.02. Bohlsbacher Fasentstag / Metzger / Narren-
baum stellen ab 11.30.Uhr / Rathaussturm
So. 08.02. Jubli Umzug bei der Schräckslizunft in
Diersburg

An Umzügen und Zunftabenden in der Ortenau sind wir wie
immer auch vertreten.
Zu unseren Veranstaltungen laden wir die Bohlsbacher
Narren recht herzlich ein und wünschen eine glückseelige
Fasent !

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch !

Narri Narro,
Ihre Narrenzunft Krabbenaze



TuS Bohlsbach

Vorankündigungen und Veranstaltungen:

Fasent im TuS
Freitag, 13.02.2026, ab 17:22 Uhr im Sportheim.

Auch dieses Jahr findet in unserem Sportheim wieder die
Fasentparty mit fetziger Fasentmusik, Partyschlager und
Hits aus den 80/90ern statt. Zu Essen bieten wir haus-
gemachte Gulaschsuppe und Frikadellen im Weck an. Zu
Trinken gibt es Longdrinks, Bier, Wein und alkoholfreie Ge-
tränke. Kommt vorbei und feiert mit dem TuS die 5. Jahres-
zeit.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 65

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb.reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Aboservice: Tel. 0781/504-5565, anb.leserservice@reiff.de

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert

Telefon: 07 81 / 5 04-14 52

E-Mail: silke.wickert@reiff.de



Auf dieser Seite befinden sich keine aktuellen Termine und Informationen



Mitteilungsblatt der Ortsverwaltung Bohlsbach

ÖRTLICHE BEKANNTMACHUNGEN · INFORMATIONEN · ANZEIGEN

Nr. 5/1976

den 30. Januar 1976

I. Amtliche Bekanntmachungen:

Sozialberatung des Städt. Sozialamtes Offenburg

Am Montag, den 2. Febr. 1976 findet im Rathaus in der Zeit von 15.00 - 17.00 Uhr ein Sprechtag des Städt. Sozialamtes Offenburg statt. Die Beratung umfaßt u.a. Fragen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge, des Wohngeldes und der Unterhaltssicherung für Bundeswehrsoldaten, der Sozialversicherung (Rente). Es berät Sie Herr Hoferer und Herr Hailer.

Mütterberatungsstunde

Am Montag, den 2. Febr. 1976 findet im Rathaus in der Zeit von 15.45 - 16.45 Uhr Mütterberatungsstunde statt.

Altersjubiläum

Heute Freitag, den 30.1.76 feiert Herr Emil Siebert, Wackerstr. 4 seinen 80. Geburtstag. Dem Jubilar herzlichen Glückwunsch.

Beschädigung von Fahrrädern und Autos

In der letzten Zeit ist mehrmals vorgekommen, daß Fahrräder und Autos von Gottesdienstbesuchern auf dem Parkplatz bei der Kirche von unbekannt Tätern mutwillig beschädigt wurden. Im Wiederholungsfalle werden die Geschädigten, denen teilweise beträchtlicher Schaden entstanden ist, Strafanzeige erstatten. Wir weisen darauf hin, daß Eltern für ihre Kinder haften.

Blutspendetermin am Mittwoch, den 4.2.76

Am Mittwoch, den 4.2.76 führt das Deutsche Rote Kreuz in Offenburg, Georg-Monsch-Schule in der Zeit von 14.30 - 19.30 Uhr ein Blutspendetermin durch. Das DRK bittet alle gesunden Menschen zwischen 18 und 65 Jahren, die noch nie an Gelbsucht, Malaria oder Tuberkulose erkrankt waren, sich bei dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

Altpapiersammlung

Auf die am Samstag, den 31.1.76 stattfindende Altpapiersammlung der Ministranten und KJG wird nochmals hingewiesen. Das Papier möge gebündelt bis spätestens 8.30 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden.

Brennereilehrgang des Bad. Klein- und Obstbrennerverband

Der Verband Badischer Klein- und Obstbrenner e.V., Offenburg veranstaltet am Dienstag und Mittwoch, dem 17. und 18. Februar 1976 im Gasthaus "Zur Brandeck" in Ohlsbach einen zweitägigen Brennereilehrgang, wozu herzliche Einladung ergeht. Näheres hierüber kann aus dem Anschlag an der Rathustafel ersehen werden.

Bestellung eines Bürgerreferenten beim Eichamt Freiburg Außenstelle Offbg.

Beim Eichamt Freiburg Außenstelle Offenburg nimmt Herr Eichamtmann, Ing. grad. Werner Müller, 76 Offenburg, Gaswerkstr. 9, Tel. 5475 die Aufgaben des Bürgerreferenten wahr. Der Bürgerreferent ist zuständig für den Ortenaukreis und gilt als Anlaufstelle für ratsuchende Bürger. Er gibt Auskunft über die zuständige Dienststelle, über das Meß- und Eichwesen allgemein, über Eichpflicht und Eichung von Meßgeräten.

II. Mitteilung des Ev. Pfarramtes:

Der nächste Gottesdienst für die Evangelischen findet am 1.2.1976 um 8.45 Uhr im Rathaus statt.



Musikverein Bohlsbach

Narri Narro – Die Kammbachbläser sin widder doo!
Liebe Narren aus Bohlsbach und den Gemeinden drumherum,

es ist endlich wieder soweit! Der Musikverein Bohlsbach veranstaltet am Schmutzigen Donnerstag ab 11:11 Uhr wieder seine traditionelle Fasents-Veranstaltung in der Festhalle.

Wie immer ist bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Von der Erdäpfelwurst über Gulaschsuppe bis hin zu Pommes für die kleinen Narren ist alles vorhanden.

Die Kindergartenkinder werden mittags musikalisch abgeholt.

Kommt vorbei und genießt ein paar närrische Stunden bei Essen, Trinken und Musik.

Wir freuen uns auf Euch!

Übrigens: Hast du Zeit und Lust uns mit einem Kuchen zu unterstützen? Wir würden uns sehr darüber freuen uns sagen schon jetzt herzlichen Dank dafür. Rückmeldung bitte an Tel. 01627434425

Und am Rosenmontag laufen die Kammbachbläser wieder mit Musik durchs Dorf und sammeln für die Jugendarbeit des Musikvereins. Wir freuen uns über jede Spende.

Eure Kammbachbläser aus Bohlsbach

Gemeindeteam

Pfarrfasent am 6. Februar in Bohlsbach

Ja auch in diesem Februar,
Das ist doch allen sonnenklar.
Ist man am 6. in der Nacht,
Dort wo man beste Fasent macht.
Im Gemeindehaus Laurentius,
Drunten an Bohlsbachs Kammbach-Fluss,
Sitzt man nicht nur bei Bier und Wein,
Bei Frauentanz und Männerbein,
Und einem bunten Spaß-Programm,
Für ein paar Stunden nett zusamm.
Wie schon so oft lädt die Pfarrgemeind,
Dort gern zu ihrer Fasent ein.
Im Pfarrsaal, wieder schön geschmückt,
Man schunkelt, tanzt, zusammenrückt.
Um sieben Uhr geht's an den Start,
Fünf Euro Eintritt sind klug gespart.
Auf Bühne, Küche, Saal und Bar,
Bieten die Aktiven alles dar,
Was einen Abend lohnend macht,

Bei der Bohlsbacher Pfarrfasent am Freitag, 6. Februar ab 19 Uhr im Pfarrsaal des Laurentiushauses

einer närrisch, bunten Fasent-Nacht.

Narri-Narro!!!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

OFFENBURG
UNSERE STADT

Fachbereich Kultur

Familientag „Komm und schau!“

Am **Sonntag, den 1. Februar 2026**, lädt die Städtische Galerie Offenburg **von 14 bis 17 Uhr** herzlich ein zum Familientag „Komm und schau!“ ein – diesmal in der aktuellen Ausstellung *fruchtig!*

In der Ausstellung sind über 40 Werke von 40 Künstler*innen aus der Sammlung Rainer Wild in Heidelberg zu sehen - und alle haben etwas gemeinsam: es geht um Früchte.

Am Aktionstag in der Städtischen Galerie geht die ganze Familie gemeinsam auf Entdeckungsreise in der Ausstellung! Man trifft hier auf eine übergroße Himbeere aus weißem Marmor; auf als Orange, Birne und Melone getarnte Steine; samtig gemalte Pfirsiche oder eine riesige Stoffbanane! All das und noch viel, viel mehr gibt es zu entdecken. An kreativen Stationen direkt in den Räumen können Kinder und Erwachsene miteinander spielerisch Früchte in der Kunst erforschen.

Schwimmen Zitronen? Wie fühlt sich eine Litschi an? Wer gewinnt im Frucht-Memory? Wie kann ein Früchte-Stilleben aussehen?

Im Lesesessel kann man zwischendurch entspannen und sich in fruchtige Geschichten vertiefen oder man entdeckt die Ausstellung in einem Quiz. Im Kreativraum werden Steine zu Früchten und Postkarten farbenfroh in Collage-technik oder mit Buntstiften für die Reise gestaltet.

Die Aktionen finden durchgehend von 14-17 Uhr statt.

Eintritt frei, 1€ Materialkosten (pro Person)

Keine Anmeldung erforderlich.

Infos unter 0781 82 2040 oder per Mail an galerie@offenburg.de

Sonntag, 01.02.2026 um 19 Uhr, Oberrheinhalle

Offenburg

Oberrhein Tanzreihe: TUTU Chicos Mambo

TUTU Chicos Mambo begeistern die Oberrheinhalle mit ihrem außergewöhnlichen Tanz

TUTU: Zwei Silben und zugleich die Einladung zum Tanz! Ein Tanz, der die bedeutendsten Werke des choreografischen Universums Revue passieren lässt und die größten Choreographien unserer Zeit auf humoristische, ironische und pikante Art und Weise aufgreift. Die sechs Tänzer spielen und ringen darin mit vielen verschiedenen Interpretationen, Gesichtern und Stilen. Ob klassisch, zeitgenössisch, Gesellschaftstanz, Sport, akademisch oder akrobatisch: Der Tanz der TUTU-Männer ist vielseitig, untypisch, respektlos, sanft, lustig und dabei immer in höchstem Maße künstlerisch. Wie Chamäleons schlüpfen sie in die Rollen von mehr als 40 Charakteren, die die Gäste zum Lachen und Staunen bringen. Doch obwohl die Truppe für ihre Selbstironie bekannt ist, ist ihre Technik hochprofessionell. Unterhaltung

pur! Die Compagnie Chicos Mambo wurde 1994 in Barcelona von Philippe Lafeuille gegründet und mehrfach international ausgezeichnet. So gewann TUTU den Publikumspreis beim 50. Festival OFF von Avignon und den Publikumspreis beim Edinburgh Fringe Festival 2017.

Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781/ 82 28 00

www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de, www.reservix.de

Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

**Sonntag, 01.02.2026 um 19 Uhr, Reithalle Offenburg
Blues Caravan 2026 (20th Anniversary Edition)
Der Blues Caravan rockt auch 2026 in seiner Jubiläumsausgabe die Reithalle Offenburg**

Bei Ruf Records jagt ein Meilenstein den nächsten: Erst neulich feierte das international renommierte Blues/Rocklabel sein 30-jähriges Bestehen im großen Stil, nun ist seine beliebte Live-Revue Blues Caravan an der Reihe. Im Jahr 2026 geht die Show bereits zum 20. Mal auf Welttournee. Die drei Headliner der Jubiläumsausgabe verkörpern eine spannende Mischung aus Erfahrung, großer Emotion und jugendlicher Frische. Die aus Kalifornien stammende Laura Chavez ist sicherlich die Bekannteste im Bunde. Sie weiß mit ihrer songdienlichen Rhythmusgitarre und ihren mitreißenden E-Gitarrensoli jedes Publikum zu begeistern. Ihr exzellenter Ruf in der Szene wurde endgültig bestätigt, als sie 2023 den Blues Music Award als „Best Instrumentalist – Guitar“ gewann – als erste Gitarristin überhaupt. Chavez wird im Rahmen des Blues Caravan zum ersten Mal als Solokünstlerin auf der Bühne stehen. Matthew Curry ist ein echter Geheimtipp für alle, die sich in der Blues- und Rockszene auskennen. Der US-Amerikaner steht seit über einem Jahrzehnt auf den Bühnen Nordamerikas und begeistert dort mit seinem unverkennbaren Sound zwischen Blues, Rock und Americana. Er teilte die Bühne mit echten Größen wie Peter Dinklage, der Steve Miller Band, den Doobie Brothers oder Blackberry Smoke. Newcomerin im Bunde ist die Französin Elise Frank. Als Frontfrau der 2021 gegründeten Formation FRANK ist sie bereits bei namhaften Musikfestivals wie dem Cognac Blues Passions Festival und dem Rory Gallagher International Tribute Festival aufgetreten. Ihre Auftritte bei der anstehenden Caravan-Tour darf man mit Spannung erwarten.

Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781/ 82 28 00

www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de, www.reservix.de

Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

**Mittwoch, 04.02.2026, 18.00 Uhr
Museum im Ritterhaus Offenburg**

Das Nordische Modell im Faktencheck - Online Gespräch
Am Mittwoch, **den 04.02.2026 um 18.00 Uhr**, lädt die Evangelische Erwachsenenbildung in Kooperation mit dem Museum im Ritterhaus und der OE Gleichstellung der Stadt Offenburg zu einem Online-Vortrag und Gespräch über aktuelle Fragen der Prostitutionsgesetzgebung ein.

Das sogenannte Nordische Modell verfolgt das Ziel, Menschenhandel und sexuelle Ausbeutung zu reduzieren. Neben weiteren präventiven Maßnahmen wird der Kauf sexueller Dienstleistungen strafbar gemacht, nicht jedoch der Verkauf. Befürworter*innen sehen darin einen Schutz für Menschen in der Prostitution, Kritiker*innen warnen vor einer Verschlechterung der Lebens- und Arbeitsbedingungen. Dr. Jakob Drobnik beleuchtet in diesem Online-Vortrag die Grundprinzipien des Nordischen Modells und seine Wirkungen. Er stellt wissenschaftliche Daten aus Schweden, Norwegen und Frankreich vor. Dort wurde das Nordische Modell jeweils zu verschiedenen Zeitpunkten seit der Jahrtausendwende eingeführt. Welche Lehren können daraus für die Prostitutionsgesetzgebung in Deutschland gezogen werden? Welchen Nutzen hätte das Nordische Modell in Deutschland für Prostituierte, Strafverfolgungsbehörden und die Gesellschaft im Allgemeinen?

Referent: Dr. Jakob Drobnik, Sozialwissenschaftler und Jurist; Moderation: Pfarrerin Claudia Roloff

Diese Veranstaltung begleitet die Sonderausstellung „gesichtslos“, die vom 14.11.2025 bis zum 22.03.2026 im Museum im Ritterhaus Offenburg gezeigt wird.

Kostenfrei
Anmeldelink:
<https://seminar-eins5.com/apps/eeb/register/?id=7411>

**Donnerstag, 05.02.2026, 15.00 Uhr – 16.30 Uhr
Museum im Ritterhaus Offenburg
Karneval der Tiere**

Am Donnerstag, **den 05.02.2026 um 15.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Kurs für Kinder von 4 bis 5 Jahren über exotische und heimische Tiere im Museum ein.

**Donnerstag, 05.02.2026, 18.00 Uhr
Salmen Offenburg
Feierabendführung: Ein Eintauchen in Farbe und Form ist wie ein Verstehen ohne Worte**

Am Donnerstag, **den 05.02.2026 um 18.00 Uhr**, lädt der Salmen zu einer Führung durch die Sonderausstellung mit der Künstlerin Barbara Ihme ein.

Diese Feierabendführung durch die aktuelle Sonderausstellung lädt ein, die Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenpflichten kennenzulernen und der Künstlerin Barbara Ihme zu begegnen.

Farben, Formen und Bewegungen in ihren Bildern versteht Ihme als Sprache, zu der alle Menschen einen Zugang finden können. Der bildnerische Ausdruck kann Gedanken anregen und Betrachter*innen miteinander ins Gespräch bringen.

Die Künstlerin selbst stellt die gezeigten Aquarelle und ihre Motive vor. Sie gibt Einblicke in ihr Arbeiten im Bereich der bildenden und sozialen Kunst und in ihre Ansätze zu humanitären Werten und deren Anwendungen, zu gemeinschaftlichen Lernprozessen und Selbstwirksamkeit.

Praktischer Teil: Tiermasken basteln.
4 €
Mit Margarita Galkin
Anmeldung bis Vortag 14 Uhr an museum@offenburg.de oder Tel. 0781 82 2577.

**Donnerstag, 05.02.2026, 18.00 Uhr
Salmen Offenburg
Feierabendführung: Ein Eintauchen in Farbe und Form ist wie ein Verstehen ohne Worte**

Am Donnerstag, **den 05.02.2026 um 18.00 Uhr**, lädt der Salmen zu einer Führung durch die Sonderausstellung mit der Künstlerin Barbara Ihme ein.

Diese Feierabendführung durch die aktuelle Sonderausstellung lädt ein, die Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenpflichten kennenzulernen und der Künstlerin Barbara Ihme zu begegnen.

Farben, Formen und Bewegungen in ihren Bildern versteht Ihme als Sprache, zu der alle Menschen einen Zugang finden können. Der bildnerische Ausdruck kann Gedanken anregen und Betrachter*innen miteinander ins Gespräch bringen.

Die Künstlerin selbst stellt die gezeigten Aquarelle und ihre Motive vor. Sie gibt Einblicke in ihr Arbeiten im Bereich der bildenden und sozialen Kunst und in ihre Ansätze zu humanitären Werten und deren Anwendungen, zu gemeinschaftlichen Lernprozessen und Selbstwirksamkeit.

Dauer: ca. 60 Minuten

Kosten: 4 € + 1 € erm. Eintritt Sonderausstellung/ 4 € + 5 € für das Gesamthaus

Anmeldung empfohlen an salmen@offenburg.de oder telefonisch unter 0781/82-2701

Unsere Sonderausstellung "Menschenpflichten" wird bis zum 8. März 2026 verlängert.

**Donnerstag, 05.02.2026, 19.00 Uhr
Museum im Ritterhaus Offenburg
Gesichtslos – Ausstellungsgespräch**

Am Donnerstag, **den 05.02.2026 um 19.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Rundgang durch die Sonderausstellung „gesichtslos“ mit anschließendem Gespräch ein.

Die Wanderausstellung „gesichtslos“ hat bislang in mehr als 30 Städten Station gemacht. In Offenburg als Freiheitsstadt wird ihr ein umfangreiches Begleitprogramm gewidmet um das Thema von möglichst vielen Seiten beleuchten zu können. Prostitution und Sexkauf stehen mit der Verletzung von Menschenrechten in Zusammenhang. Die Europäische Union empfiehlt eine europaweit einheitliche Gesetzgebung, die Gewalt und Menschenhandel verhindern soll. Vorbild für ihre Empfehlung ist das sogenannte „Nordische Modell“ das in Skandinavien seit mehr als 25 Jahren umgesetzt wird.

Bei einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung „gesichtslos“ kommen die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Offenburg, eine Engagierte für die Einführung des Nordischen Modells, eine evangelische Pfarrerin und die Museumsleiterin ins Gespräch mit den Besuchenden und erklären, warum es wichtig ist, sich den Themen Prostitution und Sexkauf gerade jetzt zu widmen.

Kostenlos

Mit Claudia Roloff, Regina Geppert, Verena Schickle und Dr. Valerie Schoenenberg

Anmeldung bis Vortag 14 Uhr an museum@offenburg.de oder Tel. 0781 82 2577.

Kosten: 4 € + 5 € erm. Eintritt Salmen

Fotonachweis: Jigal Fichtner

Bildunterschrift: Führung im Salmen

**Samstag, 07.02.2026, 14.00 Uhr
Salmen Offenburg**

Stadtführung: Die Stolpersteine der Stadt Offenburg

Am Samstag, **den 07.02.2026 um 14.00 Uhr**, lädt der Salmen zu einer Stadtführung durch die Innenstadt zu den Stolpersteinen ein.

Weit über 100 Stolpersteine hat der Künstler Gunter Demnig zur Erinnerung an die Offenburger NS-Opfer in der Stadt verlegt. Junge Offenburger*innen haben sich intensiv mit den Biografien der auf den Steinen erwähnten Menschen beschäftigt. Bei der Führung durch die Innenstadt erzählen die Jugendlichen die Geschichten zu den Namen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation der Stadt Offenburg mit Aufstehen gegen Rassismus Offenburg, der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau und dem Migrationsamt/Landkreis Ortenau statt und ist Teil der Projektreihe "Demokratie- und Stadtgeschichte".

Das „Abenteuer Glück“ ruft

Städtischer Fördertopf für gesundheitliche Prävention mit jungen Menschen/Resilienz stärken

Die Stadt Offenburg unterstützt auch im Jahr 2026 Projekte für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einem besonderen Schwerpunktthema aus den Bereichen Prävention und Gesundheitsförderung. Die städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen haben für das Jahr 2026 das Motto „Abenteuer Glück“ gewählt.

Gerade junge Menschen stehen oft vor der Frage, was sie wirklich glücklich macht und wie sie Glück im Alltag erleben können. Das Motto „Abenteuer Glück“ lädt dazu ein, neue Wege zu erkunden, Freude zu entdecken und persönliche Glücksmomente zu schaffen – sei es im Miteinander, in der Bewegung, beim kreativen Ausprobieren oder beim bewussten Erleben der eigenen Stärken.

Auf Abenteuer einlassen

Kinder und Heranwachsende sollen ermutigt werden, sich auf das Abenteuer einzulassen, das Glück in verschiedenen Lebensbereichen zu finden und zu gestalten. Gleichzeitig ist es auch wichtig zu lernen, mit der Abwesenheit von Glück umzugehen. Denn eines ist klar: Niemand ist dauerhaft glücklich, und auch schwierige Zeiten gehören zum Leben dazu.

Resilienz stärken

Das Thema soll dazu anregen, Strategien zu entwickeln, wie mit Enttäuschungen, Traurigkeit oder Krisen umgegangen werden kann. Auch die psychischen Belastungen, denen Kinder und Jugendliche heute ausgesetzt sind, können in den geförderten Projekten aufgegriffen werden. Ziel ist es, Resilienz zu stärken und einen offenen Umgang mit Gefühlen und Herausforderungen zu unterstützen. Gefördert werden Veranstaltungen und Aktionen, die das Motto „Abenteuer Glück“ aufgreifen und sich gezielt an die junge Generation richten. Denkbar sind Angebote, die zum Beispiel das Erleben von Gemeinschaft, die Förderung von Resilienz, kreative Ausdrucksformen oder das Entdecken neuer Interessen und Talente in den Mittelpunkt stellen. Die Umsetzung kann sowohl in festen Gruppen als auch in offenen Formaten erfolgen. Eine Teilnahme aller Bereiche der Kinder- und Jugendarbeit sowie Kooperationen mit Schulen in Offenburg sind ausdrücklich erwünscht.

Sicherlich gibt es zahlreiche weitere Ideen, wie Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene auf ihrem Weg zu einem glücklichen und gesunden Leben unterstützt werden können. Wenn Einrichtungen oder Organisationen im Jahr 2026 ein Projekt zum Thema „Abenteuer Glück“ durchführen möchten, können sie sich um eine finanzielle Förderung durch den Aktionsplan Gesundheitsförderung bewerben. **Bewerbungsschluss**

Es werden ausschließlich Projekte gefördert, die zusätzlich zu ihren Regelangeboten stattfinden. Die Maximalförderung beträgt 500 Euro je Projekt. Der Bewerbungsschluss ist der 1. März 2026. Das Antragsformular und weitere Hinweise sind im Internet über den Link <https://offenburg.link/gesundaufwachsen> abrufbar.

Weitere Informationen sind bei den Bereichsleitungen der Kinder- und Jugendarbeit der sieben Stadtteil- und Familienzentren oder bei der Sachgebietsleiterin Kinder- und Jugendarbeit Anja Fuchs, E-Mail an jugendarbeit@offenburg.de oder unter der Telefonnummer 0781/82-2765, erhältlich.

Kultur

30.01.2026 um 18 Uhr

Früher obdachlos – heute Bestsellerautor

Dominik Bloh liest in der Stadtbibliothek Offenburg

Im Rahmen der Kinder- und Jugendliteraturtage kommt der Autor Dominik Bloh in die Stadtbibliothek Offenburg. Der ehemalige Obdachlose berichtet von seiner prägenden Zeit auf der Straße, und wie es ihm gelungen ist, wieder im „normalen“ Leben Fuß zu fassen. In eindringlicher und markanter Sprache erzählt Dominik Bloh davon, wie es sich anfühlt, in zwei Welten zu leben – der Neuen als nicht mehr Obdachloser mit Dusche und Privatsphäre ... und dem alten Straßenleben, das immer noch da ist, in seinem Kopf, aber auch in der harten Realität vieler tausender Menschen, die in Deutschland ohne Wohnung oder Unterkunft sind.

Interessierte Jugendliche und Erwachsene sind bei dieser Veranstaltung herzlich willkommen.

Die Lesung findet am Freitag, dem **30. Januar um 18:00 im Studio der Stadtbibliothek** statt.

Der Eintritt kostet 3€.

Karten für die Veranstaltung sind vor Ort in der Bibliothek erhältlich. Kartenreservierungen sind ebenfalls unter folgender Telefonnummer möglich: 0781/ 822716

Link zum Autorenfoto: <https://cloud.offenburg.digital/s/Wc3F2TnRyPMxKkZ>

Bildunterschrift: Weiß, von was er spricht: Autor Dominik Bloh ist zu Gast in der Stadtbibliothek Offenburg.

fruchtig!

Familientag „Komm und schau!“

Am **Sonntag, den 1. Februar 2026**, lädt die Städtische Galerie Offenburg **von 14 bis 17 Uhr** herzlich ein zum Familientag „Komm und schau!“ ein – diesmal in der aktuellen Ausstellung *fruchtig!*

In der Ausstellung sind über 40 Werke von 40 Künstler*innen aus der Sammlung Rainer Wild in Heidelberg zu sehen - und alle haben etwas gemeinsam: es geht um Früchte.

Am Aktionstag in der Städtischen Galerie geht die ganze Familie gemeinsam auf Entdeckungsreise in der Ausstellung! Man trifft hier auf eine übergroße Himbeere aus weißem Marmor; auf als Orange, Birne und Melone getarnte Steine; samtig gemalte Pfirsiche oder eine riesige Stoffbanane! All das und noch viel, viel mehr gibt es zu entdecken. An kreativen Stationen direkt in den Räumen können Kinder und Erwachsene miteinander spielerisch Früchte in der Kunst erforschen. Schwimmen Zitronen? Wie fühlt sich eine Litschi an? Wer gewinnt im Frucht-Memory? Wie kann ein Früchte-Stilleben aussehen?

Im Lesesessel kann man zwischendurch entspannen und sich in fruchtige Geschichten vertiefen oder man entdeckt die Ausstellung in einem Quiz. Im Kreativraum werden Steine zu Früchten und Postkarten farbenfroh in Collage-technik oder mit Buntstiften für die Reise gestaltet.

Die Aktionen finden durchgehend von 14-17 Uhr statt.

Eintritt frei, 1€ Materialkosten (pro Person)

Keine Anmeldung erforderlich.

Infos unter 0781 82 2040 oder per Mail an galerie@offenburg.de

Veranstaltungsort: Städtische Galerie Offenburg

fruchtig!

Führung zur Ausstellung

Am **Sonntag, den 8. Februar 2026 um 11 Uhr**, lädt die Städtische Galerie Offenburg zur Führung in der aktuellen Ausstellung *fruchtig!* ein.

Saftig, knackig, süß, in den schillerndsten Farben, voller Vitamine und Sonne – die Welt der Früchte beeindruckt durch ihre Vielfalt.

Die Ausstellung „fruchtig!“ präsentiert über 40 Werke, die allesamt ein Motiv haben: die Frucht. Die Auswahl stammt aus der spezialisierten Privatsammlung des Heidelberger Unternehmers Dr. Rainer Wild. Vertreten sind darin namhafte Künstlerinnen und Künstler des 20./21. Jahrhunderts, der Fokus der Auswahl für Offenburg liegt auf der zeitgenössischen Kunst in der Sammlung.

Die Schau ist eine vielschichtige Entdeckungsreise von heimischen und exotischen Fruchtarten von Apfel bis Zitrone sowie künstlerischen Techniken von Malerei, Zeichnung über Skulptur, Installation und Video. Mitunter finden sich bei dem scheinbar „leichten“ Thema auch gesellschaftskritische Statements. So eröffnet die thematische Ausstellung einen ebenso farbenfrohen und sinnlichen wie auch tiefgründigen Einblick in die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema.

Mit Werken von u.a.

Peter Anton, Fernando Botero, Francesco Clemente, Claudia Comte, Salvador Dalí, Lucian Freud, Karin Kneffel, Alicja Kwade

Führung mit Constanze Albecker-Gänsler

Gebühr 8€, inkl. Eintritt

Eine Anmeldung ist erforderlich bis Samstag, den 7. Februar um 14 Uhr per Mail an galerie@offenburg.de oder per Tel. unter 0781 82 2040.

Sterben macht Erben - Wissenswertes zum Thema Erbrecht

Wer sich damit befasst, seinen Nachlass zu regeln, dem stellen sich viele Fragen. Notar Reinhard Körner stellt die Möglichkeiten zur Verfassung eines Testaments oder Erbvertrages und die gesetzliche Erbfolge vor.

Der Vortrag findet am Donnerstag, 5. Februar um 18.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Innenstadt (Im Bürgerpark, neben dem Billet'schen Schlösschen), Stegermattstraße 24 in Offenburg oder online statt

Der Vortrag wird als Hybridveranstaltung stattfinden, d.h. Sie können persönlich zur Veranstaltung kommen oder online von zu Hause aus teilnehmen.

Zur online-Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung unter folgendem Link: <https://engagement-offenburg.de/aktuell/>, per Email an va.engagement@offenburg.de oder Telefon 0781 82-2222 unter Angabe der Emailadresse verpflichtend. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 4. Februar. Für die Online-Teilnahme erhalten Sie am Tag der Veranstaltung den Zugangslink per Email.

Die Teilnehmerzahl im Stadtteil- und Familienzentrum ist begrenzt.

Der Eintritt ist frei.

Wann: Donnerstag, 5. Februar um 18:30 Uhr

Referent: Reinhard Körner, Notar

Veranstaltungsort Stadtteil- und Familienzentrum Innenstadt (Im Bürgerpark, neben dem Billet'schen Schlösschen), Stegermattstraße 24, 77652 Offenburg

Humorvoller Blick auf Klimaaktivismus – Filmabend mit „Black Friday for Future“

Das Offenburger Netzwerk für Nachhaltigkeit zeigt am Donnerstag, 5. Februar, um 19 Uhr, im katholischen Bildungszentrum Offenburg, die französische Sozialkomödie „Black Friday for Future“ in deutscher Sprache. Der Film der Macher von „Ziemlich beste Freunde“ beleuchtet mit viel Humor die Themen Konsumrausch und Klimakrise. Dabei regt er zum Nachdenken an, ohne jedoch belehrend zu wirken. Im Mittelpunkt stehen Albert und Bruno, zwei hochverschuldete Franzosen, die, angelockt durch kostenlose Verpflegung, in die Welt der Klimaaktivisten eintauchen. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Austausch. Das Filmgespräch moderieren Klimaschutzmanagerin Bernadette Kurte und Antonia Schwab-Renner vom katholischen Bildungszentrum. Der Eintritt beträgt fünf Euro.



Landwirtschaftsamt lädt zu Informationsabend Ackerbau ein

Das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Informationsabend „Ackerbau“ ein. Bei dieser Veranstaltung werden aktuelle Themen behandelt, darunter Pflanzenschutz, Sorten- und Düngungsfragen im Ackerbau, sowie die geltenden rechtlichen Bestimmungen.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 4. Februar 2026, um 19 Uhr statt. Sie wird sowohl online als auch vor Ort in den Räumen des Landwirtschaftsamts, Prinz-Eugen-Str. 2 in Offenburg, angeboten. Für die Teilnahme vor Ort stehen nur begrenzte Plätze zur Verfügung.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung ist bis spätestens 2. Februar 2026 über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts Ortenaukreis <https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de> unter dem Punkt „Veranstaltungen“ möglich.

Den erforderlichen Zugangslink für die Online-Teilnahme erhalten alle angemeldeten Teilnehmer rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail.

Wer an der interaktiven Lernkontrolle teilnimmt, erhält einen zweistündigen Fortbildungsnachweis für die Sachkunde im Pflanzenschutz.

Im Anschluss an die Veranstaltung steht eine Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte zum Nachlesen und für das Selbststudium auf der Internetseite zum Download bereit.

Veranstaltungen des Ernährungszentrums Ortenau im Februar

„Stressfrei essen mit heimischen Lebensmitteln“: Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau

Einen Online-Vortrag zum Thema „Stressfrei essen mit heimischen Lebensmitteln“ bietet das Ernährungszentrum Ortenau am Montag, 9. Februar 2026 um 17:30 Uhr im Zuge der landesweiten „Ernährungstage“ an.

Die Teilnehmer erhalten Alltagstipps, die eine stressfreie Essenszubereitung im Berufsalltag ermöglichen und gleichzeitig eine gesunde Ernährung unterstützen.

Referentin Silke Bauer verrät, wie man einen cleveren Vor-

rat anlegt und frische, regionale Zutaten miteinander kombinieren kann. Sie zeigt, wie mit einfachen Tricks und heimischen Lebensmitteln mehr Genuss und weniger Stress in der Küche erreicht werden kann.

Die Teilnahme am Online-Vortrag ist kostenfrei, jedoch ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung ist über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau zur Ernährung von Kleinkindern

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt für Mittwoch, 25. Februar 2026 um 18:30 Uhr zu dem Online-Vortrag „So gelingt der Übergang zur Familienkost – Ernährung für Kleinkinder“ ein.

Mit etwa einem Jahr sind die meisten Kinder neugierig auf das Essen ihrer Eltern und möchten am Familientisch mitessen. Für den Übergang von der Baby- zur Familienkost braucht es Zeit, Geduld und Rezepte, die den Kleinen schmecken und auch bei den Großen gut ankommen. Die freie Ernährungsreferentin Ingrid Vollmer-Haug gibt in ihrem praxisorientierten Vortrag hilfreiche Tipps, wie der Übergang von der Beikost zur Familienkost gelingt.

Alle interessierten Eltern sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Vogelgrippe: Aufstallungspflicht entlang des Rheins im Ortenaukreis bis 12. Februar verlängert

Vorsorgliche Schutzmaßnahmen wird auch im Ortenaukreis fortgesetzt – Geflügelhaltungen weiter vor Kontakt mit Wildvögeln schützen

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) hat am 14. Januar bekanntgegeben, dass die Pflicht, Geflügel in besonders gefährdeten Regionen im Stall oder unter Schutzvorrichtungen zu halten, bis zum 12. Februar 2026 verlängert wird. Betroffen ist der Rheinabschnitt von Mannheim bis in den Ortenaukreis sowie ein Abschnitt entlang des Neckars im Landkreis Ludwigsburg. Grundlage sind weitere Nachweise des Vogelgrippevirus bei Wildvögeln und das dadurch weiterhin erhöhte Risiko einer Ausbreitung.

Im Ortenaukreis gab es bereits im Herbst erste Nachweise des Vogelgrippevirus bei Wildvögeln. Ende Oktober und Anfang November wurden in der Gemeinde Neuried zwei tote Schwäne gefunden, die positiv auf das Virus getestet wurden. Das Landratsamt Ortenaukreis hatte daraufhin Mitte November eine Allgemeinverfügung erlassen: Für alle entlang des Rheins gelegenen Gemarkungen im Kreis gilt seitdem die Pflicht, Geflügel in geschlossenen Ställen oder unter Schutzvorrichtungen zu halten, die einen Kontakt zu Wildvögeln verhindern.

Seit Inkrafttreten dieser Verfügung sind im Ortenaukreis weitere vier Wildvögel – ein Bussard, eine Kanadagans und zwei Nilgänse – positiv auf das Vogelgrippevirus untersucht worden. Auch das Friedrich-Loeffler-Institut (Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit) kommt in der aktuellen Bewertung vom 12. Januar 2026 zu dem Ergebnis, dass das Risiko eines Eintrags der Vogelgrippe in Geflügelhaltungen durch Kontakt zu Wildvögeln weiterhin hoch ist. Vor diesem Hintergrund verlängert das Landratsamt Ortenaukreis in enger Abstimmung mit dem Ministerium die bestehende Aufstallungspflicht im bereits bekannten Gebiet entlang **des Rheins bis zum 12. Februar 2026.**

Was die Aufstallungspflicht bedeutet

Alle Geflügelhaltungen im betroffenen Gebiet – gewerbliche Betriebe ebenso wie Hobbyhaltungen – müssen Tiere weiterhin so halten, dass kein Kontakt zu Wildvögeln möglich ist. Konkret bedeutet dies:

- Geflügel wie Hühner, Puten, Enten oder Gänse ist in geschlossenen Ställen oder unter einer Überdachung mit dichtem Netz oder Gitter zu halten.
- Futter und Einstreu dürfen für Wildvögel nicht zugänglich sein.
- Tränken sollen mit Leitungswasser betrieben werden.
- Betriebsfremde Personen sollen Ställe nur mit sauberem Schuhwerk und möglichst mit Schutzkleidung betreten.

Die Aufstallungspflicht gilt unverändert für dieselben Gemarkungen entlang des Rheins wie bisher. Eine Übersicht der betroffenen Gebiete ist in der aktualisierten Allgemeinverfügung auf der Internetseite des Ortenaukreises unter „Öffentliche Bekanntmachungen“ abrufbar.

Die Einhaltung dieser Schutzmaßnahmen ist entscheidend, um die Einschleppung der Vogelgrippe in Hausgeflügelbestände zu verhindern. Dadurch wird die Tiergesundheit geschützt und es werden hohe wirtschaftliche Schäden für Betriebe und Halter vermieden. Nach Einschätzung der Fachbehörden ist die Vogelgrippe-Saison noch nicht überstanden, weshalb Vorsicht weiterhin geboten ist.

Hinweise beim Fund kranker oder toter Wildvögel

Geschwächte, apathische oder offensichtlich krank wirkende Wildvögel sollten grundsätzlich nicht berührt oder mitgenommen werden. Gleiches gilt für tote Tiere.

Handelt es sich um tote wildlebende Wasservögel, Greifvögel oder Rabenvögel, sollte der Fundort dem Veterinäramt des Ortenaukreises gemeldet werden. Wichtig sind dabei möglichst genaue Angaben zum Ort und zur Anzahl der Tiere. Die Kadaver werden – sofern erforderlich – durch Fachleute geborgen und untersucht und tragen so zur Überwachung der Seuchenlage bei.

Für die Bevölkerung besteht nach derzeitigem Kenntnisstand kein besonderer Anlass zur Beunruhigung, solange der direkte Kontakt mit kranken oder toten Wildvögeln vermieden wird und die Vorgaben für Geflügelhaltungen eingehalten werden.

Bäume und Sträucher jetzt auf notwendige Schnittmaßnahmen prüfen

Vom 1. März bis zum 30. September dürfen Hecken und Bäume aus Gründen des Naturschutzes nicht beseitigt oder auf den Stock gesetzt werden. Deshalb empfiehlt das Landratsamt Ortenaukreis, notwendige Rodungen oder umfassende Schnittmaßnahmen jetzt bis spätestens Ende Februar durchzuführen. Schonende Form- und Pflegeschnitte dürfen ganzjährig vorgenommen werden.

Das jahreszeitliche Rodungsverbot gilt nicht für Bäume auf Grundstücken, die gärtnerisch genutzt werden. Hierzu zählen Haus- und Ziergärten, öffentliche und private Grünanlagen, Sportanlagen und Friedhöfe. Dort ist es das ganze Jahr erlaubt, Bäume zu fällen, wenn sie keine Vogelnester, Spechthöhlen, Fledermaushöhlen oder Ähnliches beherbergen. Besondere Vorschriften gelten für Bäume, die als Naturdenkmal geschützt sind und für gesetzlich geschützte Biotope. Diese dürfen grundsätzlich nicht beseitigt werden. Weiterhin gibt es für Alleen und Baumreihen in der freien Landschaft spezielle Schutzvorschriften.

Fragen beantwortet das Amt für Umweltschutz beim Landratsamt Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 6236.

Mitteilungen des Landratsamts Ortenaukreis • Amt für Waldwirtschaft –

Förderrichtlinie „Nachhaltige Waldwirtschaft“ und „Privatwaldbetreuung“ im Jahr 2026

2026 ist mit einer Weiterführung von folgenden Zuwendungsmaßnahmen zu rechnen:

- Jungbestandspflege,
- genehmigte Erstaufforstung bisher landwirtschaftlich genutzter Flächen,
- Kultursicherung und Nachbesserungen von bereits geförderten Kulturen,
- Wiederaufforstung mit Laub- und Mischbeständen, sowie nach Schadereignissen
- Pflege und Entwicklung von Naturverjüngungen zu Laub- oder Mischbeständen,
- Erstellung von Betriebsgutachten
- Zweckbindung von Habitatbaumgruppen
- Borkenkäfermanagement im Privatwald (ohne separate Bewilligung)

Grundsätzlich gilt: Alle Maßnahmen müssen **vor** Beginn der Durchführung beantragt und schriftlich **bewilligt** sein, damit eine Förderung ausbezahlt werden kann.

Wir empfehlen förderfähige Aufforstungen, welche im Frühjahr 2026 durchgeführt werden sollen, bereits jetzt zu beantragen, damit die Maßnahmen rechtzeitig vor der Pflanzenbeschaffung bewilligt werden können.

Wenn das Antragsverfahren für 2026 weitere Inhalte und Fördermaßnahmen zur Verfügung stellen sollte, informieren wir erneut.

Die vertragliche Förderung von Betreuungsstunden-Leistungen der Forstrevierleitenden besteht weiterhin!

(Holzauszeichnen, Holzaufnahme und Sortierung, Vermarktungslogistik, Submissions- und Laubholzverkauf, Organisation und Leitung von Forstbetriebsarbeiten) Hilfe und Beratung zur Förderfähigkeit und zur Zuwendungshöhe vorgesehener Maßnahmen und Projekte erhalten sie von unseren örtlich zuständigen Forstrevierleitenden/-innen und vom

Amt für Waldwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offenburg unter:

Tel.: 0781/805 7255, Mail: waldwirtschaft@ortenaukreis.de
beim Forstbezirk Wolfach, Hauptstrasse 40, 77709 Wolfach
Tel. 07834/9883440, Mail: forstbezirk.wolfach@ortenaukreis.de

Entsorgung von E-Bike und E-Scooter-Batterien: Neues Annahme-Angebot auf drei Wertstoffhöfen

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft informiert über die neuen gesetzlichen Regelungen bei der Entsorgung von Altbatterien aus leichten Verkehrsmitteln (LV-Batterien) wie E-Bikes, Pedelecs und E-Scootern. Der Ortenaukreis setzt mit einem neuen Annahmeangebot auf drei Wertstoffhöfen die kommunale Rücknahmepflicht nach dem neuen Batteriegesetz (BattDG) um. Bürgerinnen und Bürger haben damit die Möglichkeit, bestimmte Altbatterien sicher zu entsorgen.

„Altbatterien aus leichten Verkehrsmitteln können ausschließlich auf den dafür vorgesehenen Wertstoffhöfen abgegeben werden, da eine Entsorgung über die mobile Problemstoffsammlung aus Sicherheitsgründen nicht möglich ist. Am einfachsten ist es, die alte LV-Batterie direkt beim Kauf einer neuen zurückzugeben“, erklärt Ste-

fan Weiler vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft. Das neue Batterierecht-Durchführungsgesetz (BattDG) weitet die Herstellerverantwortung aus. Händler müssen alle Batteriearten, die sie verkaufen, kostenlos zurücknehmen. Der Fachhandel ist damit die wichtigste Rückgabestelle für alte Akkus.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass Batterien und Akkus fachgerecht entsorgt werden müssen, da sie Brand- und Umweltgefahren verursachen können. Das neue Annahmangebot auf den Wertstoffhöfen trägt dazu bei, eine sichere Sammlung und Entsorgung zu gewährleisten.

Darüber hinaus können LV-Batterien seit dem 1. Januar 2026 auf den folgenden Wertstoffhöfen des Ortenaukreises gebührenfrei abgegeben werden:

- Offenburg-Rammersweier
 - „Vulkan“, Haslach im Kinzigtal
 - Zweckverband Abfallbehandlung Kahlenberg, Ringsheim
- Weitere Informationen zur Abfallentsorgung gibt es unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, in der AbfallApp oder direkt bei der Abfallberatung unter 0781 805-9600.



Bundesagentur für Arbeit

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen bis 31. März 2026 der Agentur für Arbeit melden

Betriebe mit durchschnittlich 20 Arbeitsplätzen oder mehr haben die Pflicht, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Für kleinere Betriebe bestehen Sonderregelungen. Die Anzeige mit den Beschäftigungsdaten aus 2025 muss bei der Arbeitsagentur Offenburg bis zum 31. März 2026 eingegangen sein. Die Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten und einfachsten geht der Versand der Anzeige auf elektronischem Wege.

Kostenlose Software unterstützt Arbeitgeber bei elektronischer Anzeige

Für die Erstellung und den Versand der Anzeige steht Arbeitgebern die kostenfreie Software IW-Elan auf www.iw-elan.de unter der Rubrik „Software“ zur Verfügung. Kommen Arbeitgeber ihrer Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine Ausgleichsabgabe an das örtliche Integrations- bzw. Inklusionsamt zu leisten. Ob und in welcher Höhe eine Zahlungspflicht besteht, lässt sich mit IW-Elan berechnen. Die Höhe der Ausgleichsabgabe wird regelmäßig angepasst. Für das kommende Jahr wurden die Staffelbeträge erhöht. Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden zur Förderung der Teilhabe von schwerbehinderten Menschen eingesetzt. Darunter zählen zum Beispiel die Einrichtung eines Arbeitsplatzes sowie die Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss. Mehr Informationen zur Ausgleichsabgabe sowie dem Anzeigeverfahren finden sich online auf www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/pflichten-arbeitgeber/schwerbehinderte-menschen.

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer **0721-823-7066** für Arbeitgeber aus dem Ortenaukreis beantwortet.

Der Arbeitgeber-Service steht den Betrieben gerne für Beratungen zur Einstellung schwerbehinderter Menschen zur Verfügung. Er ist unter der kostenlosen Nummer 0800 4 5555 20 erreichbar.

Think Big: Mit LinkedIn sichtbar im Beruf - aus Profil wird Power



Am **Mittwoch, 11. Februar, von 17 bis 18.30 Uhr**, findet der Onlinevortrag „Aus Profil wird Power – LinkedIn für Beruf & Business“ statt. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie sich berufliche Kompetenzen zeitgemäß, authentisch und wirkungsvoll auf LinkedIn darstellen lassen. Die Veranstaltung richtet sich an Frauen und Männer, die sich beruflich weiterentwickeln, neu positionieren oder nach einer Pause wieder einsteigen möchten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist unter <https://eveeno.com/ThinkBIGLinkedIn> bis einschließlich 9. Februar möglich. Der Zugangslink zum Zoom-Vortrag wird nach der Anmeldung zugesandt. Benötigt wird lediglich ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder ein Notebook. Viele Menschen empfinden die Plattform LinkedIn als zu technisch, zu öffentlich oder unübersichtlich. Technikcoach und Online-Business-Expertin Saskia Schweitzer zeigt in ihrem praxisnahen Vortrag, wie LinkedIn verständlich genutzt werden kann – auch ohne Vorkenntnisse. Sie erklärt, wie mit wenigen gezielten Einstellungen mehr Sichtbarkeit entsteht und wie moderne digitale Werkzeuge, etwa KI-basierte Textunterstützung, dabei helfen, ein stimmiges Profil zu entwickeln.

QR-Code zu <https://eveeno.com/ThinkBIGLinkedIn>

QR-Code zu <https://eveeno.com/ThinkBIGLinkedIn>



Polizeipräsidium Offenburg

Tipp der Polizei: Dunkle Jahreszeit - helles Licht!

Wer mit dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs ist, ist für andere oft unsichtbar. Deshalb: Zuverlässig funktionierende Fahrrad-Beleuchtung, reflektierende Westen und reflektierende Klackbänder, helle Kleidung und Reflektoren schützen – in jedem Alter! Riskieren Sie nicht ihr Leben – zeigen Sie sich – Sie haben keine „Knautschzone“.

Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de



Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an. Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781 / 21-4515 oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041 E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Vortrag zum Jugendstrafrecht in Offenburg

Unter dem Titel „Recht einfach? Jugendstrafrecht“ lädt die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau am Montag, 9. Februar 2026, um 18.30 Uhr zu einem Vortrag ins Evangelische Gemeindehaus, Poststraße 16, in Offenburg ein. Die Veranstaltung ist Teil der Vortragsreihe „Richterinnen und Staatsanwältinnen erklären ihre Arbeit“.

Staatsanwalt Philip Nique stellt an diesem Abend die Arbeit des Hauses des Jugendrechts Offenburg vor. Thematisiert werden typische rechtliche Fragestellungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen – etwa nach Straftaten, Online-Bestellungen ohne Lieferung oder Schäden durch Dritte.

Das Haus des Jugendrechts Offenburg bündelt die Zusammenarbeit von Staatsanwaltschaft, Polizei und Jugendhilfe, um junge Menschen schnell, verständlich und abgestimmt zu unterstützen. Neben der Bearbeitung von Straftaten spielt die Präventionsarbeit eine zentrale Rolle. Ergänzend wird in Kooperation mit dem Anwaltverein Offenburg eine kostenlose Anwaltssprechstunde für Jugendliche und Heranwachsende bis 20 Jahre angeboten, die eine erste rechtliche Orientierung ermöglicht.

Die Veranstaltung wird geleitet von Staatsanwalt Philip Nique sowie Gabriella Balassa, Kirchenbezirksbeauftragte für Flucht und Migration.

Tagesseminar zum Thema Männer und Trauer

Trauer und der Umgang mit Verlust sind für viele Männer nach wie vor mit gesellschaftlichen Erwartungen verbunden. Ein Tagesseminar der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau greift dieses Thema auf und richtet sich an Männer, die sich mit Trauer, Schmerz und emotionalen Belastungen auseinandersetzen möchten.

Das Seminar „Indianer weinen nicht? – Männer, Trauer und Tränen“ findet am Samstag, 21. Februar 2026, von 9.00 bis 16.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Poststraße 16, Offenburg, statt. Thematisiert werden unterschiedliche Formen männlicher Trauer sowie typische Verhaltensweisen im Umgang mit Verlust.

In Vorträgen, Gesprächsrunden und Übungen wird Raum für Austausch geschaffen. Zudem werden die Abgrenzungen zwischen Trauer, Depression und Burnout erläutert.

Die Leitung hat Dietmar Krieger, Dipl. Trauerberater und -begleiter (AMB), Trauerpädagoge und Trauertherapeut. Die Teilnahmegebühr beträgt 80 Euro. Anmeldeschluss ist der 16. Februar.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.eeb-ortenau.de, Email: eeb.ortenau@kbz.ekiba.de, Tel. 0781 93222930

VdK Sozialrechtsschutz gGmbH

Beratung im Sozialrecht:

Die Sprechstage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Offenburg finden am **Dienstag, den 3., 10., 17. und 24. Februar** und **Donnerstag, 12., 19. und 26. Februar** in der VdK-Service-stelle am Kronenplatz 1 im Gesundheits- und Servicezentrum (barrierefrei) statt. Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeits-

losen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81 / 92 36 68-0 ist erforderlich.**

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Kooperation für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Die neue Kooperationsvereinbarung zwischen der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landwirtschaftlichen Familienberatungen und Sorgentelefone (BAG) soll Menschen aus der Grünen Branche in schwierigen Lebenssituationen helfen.

„Wir wollen die jeweiligen Stärken unserer Organisationen zusammenbringen, um Menschen und Familien in schwierigen Lebensumständen in ihrer Lösungskompetenz zu fördern“, so SVLFG-Vorstandsvorsitzender Henner Braach. Hartmut Schneider, Vorsitzender der BAG, sieht in der Kooperation die förmliche Festschreibung langjähriger gelebter guter Praxis: „SVLFG und BAG ergänzen sich mit ihren jeweiligen Kompetenzen und Möglichkeiten zum Wohle der landwirtschaftlichen Familien.“

Die SVLFG hat das Ziel, die seelische und körperliche Gesundheit ihrer Versicherten zu stärken. Mit speziell an die Grüne Branche angepassten Gesundheitsangeboten will sie möglichst schon im Vorfeld einer Erkrankung entgegenwirken. Diese reichen von telefon- und onlinebasierten Angeboten über Gruppenangebote, die vor Ort und teils auch online angeboten werden, bis hin zu individuellen Unterstützungsangeboten, bei denen Fachleute in die Betriebe kommen, um dort zu beraten. Zudem ist die Krisenhotline rund um die Uhr unter der Telefonnummer 0561 785-10101 erreichbar.

Die Mitgliedseinrichtungen der BAG sind landwirtschaftliche Familienberatungen und Sorgentelefone. Sie bieten bereits seit den 90er-Jahren ganzheitliche und praxisnahe Unterstützungs- und Beratungsangebote in schwierigen familiären, persönlichen oder wirtschaftlichen Lebens- und Arbeitssituationen für Menschen in grünen Berufen – zum Teil ehrenamtlich. Familien und Betriebe können bei Bedarf sogar über mehrere Jahre von Beratenden mit landwirtschaftlichem Hintergrund begleitet werden – vor Ort in den Betrieben, in Beratungsstellen und am Telefon.

Jetzt anmelden: Krippenplätze bei den Mühlbachhopsern für 2026/2027 verfügbar

Das Eltern-Kind-Zentrum Offenburg e.V. lädt Familien herzlich ein, sich für einen Krippenplatz in der Kinderkrippe Mühlbachhopsen für das kommende Kindergartenjahr (September 2026 bis August 2027) anzumelden. Interessierte Eltern wenden sich bitte direkt an die Krippe, wenn sie in diesem Zeitraum einen Platz benötigen.

Auch für das laufende Betreuungsjahr bis August 2026 stehen noch vereinzelt Plätze zur Verfügung.

Die Kinderkrippe Mühlbachhopsen in der Innenstadt, Am Kronenbach 6a, ist die einzige Einrichtung in Offenburg, die sich ausschließlich auf die Betreuung von Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren spezialisiert hat. Eltern haben die Wahl zwischen zwei Betreuungsbausteinen: 7:30 bis 14:30 Uhr oder von 7:30 bis 16:30 Uhr.

Interessierte Eltern können sich für weitere Informationen oder zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins direkt an Anja Hoffmann wenden – telefonisch unter 0781/948 02 48 oder per E-Mail an info@ekiz-offenburg.de.

Die Krippe legt großen Wert auf eine liebevolle, altersgerechte Betreuung und eine Umgebung, die auf die Bedürfnisse der Kleinsten abgestimmt ist – von der Raumgestaltung über die Mahlzeiten bis hin zu den pädagogischen Angeboten. Das erfahrene Team sorgt für eine individuelle Förderung jedes Kindes.

„Unsere Krippe ist mehr als ein Betreuungsort – sie ist ein Ort des Vertrauens, der Geborgenheit und des gemeinsamen Wachsens“, sagt Thomas Hauser, Geschäftsführer des Eltern-Kind-Zentrums Offenburg e.V. „Wir freuen uns über jede Familie, die Teil unserer lebendigen Gemeinschaft wird.“

Weitere Informationen zur Einrichtung finden sich auf der Website unter www.ekiz-offenburg.de.

Für Rückfragen stehe ich sehr gern zur Verfügung.
Herzliche Grüße von den Mühlbachhopsern,

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Weltweit sterben laut Weltgesundheitsorganisation jedes Jahr zirka zehn Millionen Menschen an einer Krebserkrankung, in Deutschland sind es etwa 230.000 Menschen.

Anlässlich des Weltkrebstages am 04.02.2026 weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) darauf hin, wie wichtig es daher ist, die Krebsvorsorgeuntersuchungen regelmäßig wahrzunehmen. Früh erkannt sind vor allem Brust-, Darm-, Haut- und Gebärmutterhalskrebs sowie verschiedene Formen des Prostatakrebses gut heilbar. Diese Vorsorgeuntersuchungen werden von der SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) für Versicherte vollständig bezahlt:

- Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs für Frauen ab dem Alter von 20 Jahren
- Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab 30 Jahren
- Hautkrebs-Screening für Frauen und Männer ab 35 Jahren (vor 35 erstattet die LKK im Einzelfall die Kosten einer Untersuchung zu 80 Prozent, jedoch nicht mehr als 20 Euro innerhalb von zwei Kalenderjahren)
- Früherkennung von Prostatakrebs für Männer ab 45 Jahren
- Mammographie-Screening zur Früherkennung von Brustkrebs für Frauen zwischen 50 und 75 Jahren
- Darmspiegelung zur Früherkennung von Darmkrebs für Frauen und Männer ab 50 Jahren (zwei Darmspiegelungen im Abstand von zehn Jahren)
- Alternativ zur Darmspiegelung: Immunologischer Test auf occultes Blut im Stuhl für Frauen und Männer ab 50 Jahren (alle zwei Jahre solange keine Darmspiegelung in Anspruch genommen wurde)

Weitere Informationen zu allen Vorsorgeuntersuchungen und ihren Intervallen stehen auf der Internetseite www.svlfg.de/vorsorge.

Für Menschen, die an Brustkrebs leiden, bietet die LKK ein Disease-Management-Programm. Informationen hierzu finden sich unter www.svlfg.de/dmp-bei-chronischen-erkrankungen.

Bonusprogramm als Anreiz

Neben der regelmäßigen Krebsvorsorge sind eine gesunde Ernährung, Nikotinverzicht und regelmäßige Bewegung wichtig sowie wenig Alkohol zu konsumieren. Ein gesunder Lebensstil kann Krebs vorbeugen und jeder kann eine Menge dafür tun. Dazu bieten zwei Bonusprogramme der LKK einen Anreiz: Für gesundheitsbewusstes Verhalten bekommen jene eine Geldprämie, die regelmäßig Leistungen zur Primärprävention (qualitätsgesicherte Präventionskurse) in Anspruch nehmen.

Bei der Bonifizierung von Einzelmaßnahmen wird eine Geldprämie gewährt, wenn Gesundheitsuntersuchungen, Untersuchungen zur Früherkennung von Krankheiten, Schutzimpfungen sowie Kinderuntersuchungen in Anspruch genommen werden.

Informationen hierzu liefert die Internetseite www.svlfg.de/bonus-gesundheitsbewusst-ikk.

Hilfe gegen sexuelle Ausbeutung - das Nordische Modell im Faktencheck

Im Rahmen der Ausstellung **gesichtslos - Frauen in der Prostitution**, die zurzeit im Museum im Ritterhaus in Offenburg zu sehen ist, lädt die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau mit der Stadt Offenburg zu einer online-Veranstaltung über das sogenannte Nordische Modell ein. Dieses ist eine Antwort auf Menschenrechtsverletzungen im Bereich der Prostitution und wurde in einigen Ländern bereits eingeführt. Auch in Deutschland wird die Situation in der Prostitution zunehmend problematisiert und das Nordische Modell diskutiert.

Der Jurist, Sozialwissenschaftler und Theologe Prof. Dr. Jakob Drobnik hat die Auswirkungen des Nordischen Modells intensiv untersucht und unterzieht es einem Faktencheck. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 4.2. um 18 Uhr online statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nötig für die Zusendung des Links bei der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau auf der Homepage eeb-ortenau.de oder per Mail: eeb.ortenau@kbz.ekiba.de

Hilfe gegen sexuelle Ausbeutung: Das Nordische Modell im Faktencheck, Mi. 04.02.2026, 18:00 bis 20:00 Uhr

VEREINSMITTEILUNGEN

Schwarzwaldverein Offenburg

Do. 29.01. Seniorenwanderung Rund um Rammersweier

Leichte Wanderung, auch für Einsteiger geeignet.
Wanderzeit: ca. 3 ½ Std., ca. 10 km, HM 220 auf und ab.
Treffpunkt und Uhrzeit bei der Anmeldung.
Führung: Gottfried Gießler, Tel. 0781 41495

Montessori-Zentrum Ortenau e.V.

Ankündigung: Tag der offenen Tür im Montessori-Zentrum Ortenau e.V.

Am Samstag, den 31. Januar 2026, lädt das Montessori-Zentrum Ortenau e.V. von 10.00 bis 14.00 Uhr herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Erstmals öffnen an diesem Tag alle Bereiche ihre Türen von der Krippe bis zur 10. Klasse.

Interessierte Familien und Fachkräfte haben die Möglichkeit, die Montessori Pädagogik kennenzulernen und

Einblicke in die Räumlichkeiten zu erhalten. Kinder und Jugendliche zeigen ihre Arbeit in den vorbereiteten Lernumgebungen. Erzieher:innen, Lernbegleiter:innen und Schüler:innen sowie Eltern stehen für Gespräche und Fragen zur Verfügung. Für Kinder gibt es Mitmachangebote, für das leibliche Wohl sorgen ein Mittagessen des Bio Caterers sowie Waffeln und Getränke.

Auch die Gemeinschaftsschule ab Klasse 5 stellt sich im neuen Schulgebäude vor. Vorgestellt werden unter anderem selbstorganisiertes Lernen, Lerncoaching, stärkenorientierte Begleitung, erfahrungsbasiertes Lernen im eigenen Tempo und digitale Bildung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

43. Reblandtreffen am 31. Januar und 01. Februar in Fessenbach

Samstag 31. Januar 2026

Das 43. Reblandtreffen startet um 20.00 Uhr mit dem großen Rebland Zunftabend in der Reblandhalle. Das Programm wird traditionell von den 6 Reblandzünften gestaltet. Nach dem Programm sorgen „Bernie & Luisa“ für die richtige Stimmung.

Gleichzeitig findet auf dem Parkplatz der Reblandhalle und dem Schulhof ab 20.00 Uhr die große Rebland-Narren-Party statt. Im großen Zelt des Musikvereins Fessenbach wird bei angesagten Chart Hits die Post abgehen. Im Schlagerzelt ist die ultimative Schlager Party und im Zelt vom Schuckshof/Stadl 21 auf dem Schulhof ist Kultparty mit DJ Heinz K.

Eintritt 5,00 € Party-Ticket (Narrendorf) 6,00 € Kombi-Ticket (Zunftabend + Narrendorf) - one way ticket – Eintritt ab 16 Jahren. **(ab 16 Jahren, nur mit Muttizettel!)**

Sonntag 01. Februar 2026

11.00 Uhr Öffnung der Straußwirtschaften und Zelte der Fessenbacher Vereine Sie bieten ein reichhaltiges kulinarisches Angebot bereit.

Der Umzug startet pünktlich um 14.00 Uhr in der Winzerstraße bis zum Gasthaus Linde, die Weinbergstraße bis zur Traube und dann die Fessenbacherstraße, an der Reblandhalle vorbei bis zur Auflösung in den Feldreben. Es haben sich über 70 Narrenzünfte aus ganz Süddeutschland mit über 3500 Hästrägern angemeldet. Der Eintritt für den Umzug kostet ab 14 Jahre 5,00 €.

Anschließend Narrentreiben in den Straußwirtschaften, Zelten und der Reblandhalle.

Weitere Infos unter www.nz.rebknoerpli.de und www.reblandtreffen.de

Vorankündigung Zunftabend am Fasendssamstag 14.02.26

Am Fasendssamstag, dem 14. Februar 2026, findet in der Fessenbacher Reblandhalle ab 19.29 Uhr der Große Zunftabend mit Programm bekannter und neuer Stars statt. Hallenöffnung ist um 18.30, die Musik spielt ab 19 Uhr. Es gibt Stimmung und Unterhaltung mit der Band

Bernie & Luisa, anschließend Tanz und Barbetrieb. Das diesjährige Motto lautet: "Flower Power". Der Eintritt kostet 9 Euro an der Abendkasse.

Narrenzunft Rebknörpli Fessenbach e.V.

40. Rockschoof:

Jubiläums Rocknacht mit Mega-Bands

Hochkarätige Livemusik und eine geniale Stimmung sind das Markenzeichen des Rockschoof. Am 6. Februar steigt die alternative Rockfasent zum 40. Mal. „Strange Kind of

Women“, die weltweit einzige weibliche Deep-Purple-Tribute-Band zelebrieren große Klassiker, wie „Smoke on the Water“ oder „Child in Time“. „Miller's“ begeistern mit Rock, Blues und Soul. „Die Heizer“ spielen Cover-Rock mit deutschen Texten. Wie immer ist Party feiern und Abtanzen angesagt. Alle Rockfans sind herzlich willkommen – ob mit oder ohne Verkleidung, Hauptsache mit guter Stimmung.

40. Rockschoof

Freitag, 6. Februar 2026, 20.00 Uhr

Offenburg-Fessenbach, Reblandhalle

Karten für 15 Euro gibt es bis 4.2.2026 im Vorverkauf im Gasthaus Linde Fessenbach, bei Schreibwaren und Postagentur Konstanzer Zell-Weierbach und in der Volksbank-filiale Oststadt Offenburg, Abendkasse 17 Euro, Infotelefon 01520 421 5910, www.nz-rebknoerpli.de/rockschoof

Wir freuen uns auf euch!

Narrenzunft Rebknörpli Fessenbach

Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V.

Jahreshauptversammlung 2026

Der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V. lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2026 ein. Die Versammlung findet am Freitag, 6.

Februar 2026, um 19:00 Uhr im Vereinsheim Walensteinhütte statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte des Vorstands, des Kassierers und der Fachwarte, die Entlastung des Vorstands sowie die Vorstellung des Jahresprogramms 2026 mit Ausblick. Außerdem besteht Gelegenheit zur Aussprache sowie zur Einbringung von Wünschen und Anträgen. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und das Vereinsleben aktiv mitzugestalten. Weitere Informationen finden sich auf der Website des Vereins unter swv-zell-weierbach.de

Offener Hüttentag mit Quiche und Kuchen in der Walensteinhütte Der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V. lädt am Sonntag, 8. Februar 2026, zu einem offenen Hüttentag in die Walensteinhütte ein. Von 12 bis

17 Uhr ist die Hütte am Zeller Barfußpfad und beim Riedle-Waldparkplatz geöffnet. Das ehrenamtliche Hüttenteam bietet an diesem Tag hausgemachte Quiche-Spezialitäten, klassisch und vegetarisch, jeweils mit kleinem Salat. Ergänzt wird das kulinarische Angebot durch selbstgebackene Kuchen sowie Kaffee. Bei winterlicher Witterung sorgt der Kachelofen in der Walensteinhütte für eine angenehme, gemütliche Atmosphäre. Die Walensteinhütte ist regelmäßig Ziel von Wandernden, Mountainbikern und Gästen aus dem Offenburger Rebland und darüber hinaus. Der offene Hüttentag bietet Gelegenheit zur Einkehr, zum Austausch und zum Aufwärmen nach einer Tour durch den winterlichen Schwarzwald.

Nordic-Walking-Tour: Sportlich ins Wochenende starten Der perfekte Start ins Wochenende mit dem Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V.: Jeden Samstag um 8:00 Uhr beginnt an der Walensteinhütte in Zell-Weierbach eine sportliche Nordic-Walking-Tour durch die Landschaft des Schwarzwalds. Auf rund 10 Kilometern und 400 bis 600 Höhenmetern führt die Tour durch abwechslungsreiche Natur, mit herausfordernden Anstiegen und weiten Ausblicken. Teilnehmen können alle, die über entsprechende Fitness und Ausdauer verfügen.

Walkingstöcke und geeignetes Schuhwerk sind erforderlich. Treffpunkt ist die Walensteinhütte am Parkplatz Barfußpfad (Talweg 82, Zell-Weierbach).

Die nächste Nordic-Walking-Tour findet am Samstag, 31.1.2026 um 8:00 Uhr statt. Info & Anmeldung - telefonisch oder per WhatsApp: Andreas Brucksch, zert. Nordic-Walking-Trainer & Wanderführer (Mobil: 0157 56185817)

Der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V. Bewegung, Natur, Gemeinschaft – erlebe den Schwarzwald aktiv! Wir bieten abwechslungsreiche Wanderungen, Fitness- und Wellnessprogramme sowie gesellige Treffen in der vereinseigenen Walensteinhütte. Ob sportlich oder gemütlich – hier findet jeder das passende Angebot. Besonders beliebt sind die Motto-Sonntage mit regionalen Köstlichkeiten. Offen für alle, die Natur und Gemeinschaft schätzen – einfach vorbeischaun und mitwandern! Weitere Informationen unter swv-zell-weierbach.de

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC)

Ortsgruppe Offenburg e. V.

Freitag, 30. Januar 2026: Critical Mass, gemeinsame Radtour durch Offenburg

Schmück dein Rad mit Lichterketten und Lämpchen, bring dein Bike zum Leuchten und komm mit auf eine Radtour der besonderen Art.

Gemeinsames Radeln mit Fahrrädern, die ihr mit Laternen, Lampen und Lichtern aller Art geschmückt habt.

Zusammen Glitzern für eine sicherere Fahrradinfrastruktur, in der Radfahrende nicht einfach übersehen werden und sich auch nicht gegen Autofahrende behaupten müssen. Die Radtour ist als Demo angemeldet. Einfach Mitradeln! Gemeinsam macht es mehr Spaß.

Strecke: ca. 8 km, langsames Tempo mit viel Spaß, Dauer ca. 45 Minuten.

Der ADFC Offenburg e.V. unterstützt die Critical Mass.

Wann: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Historisches Rathaus, Hauptstraße 90, 77652 Offenburg

ab Samstag, 7. März 2026: Fahrradschule - Kurs für Anfänger:innen – mit Anmeldung

für Erwachsene, die kein Fahrrad fahren können.

In diesem Kurs lernen Sie das Radfahren! - Wir unterstützen Sie tatkräftig!

Der gesamte Kurs besteht aus vier Einheiten und startet am Samstag, den 7. März 2026. Die weiteren Termine sind 14., 21. und 28. März 2026, jeweils samstags von 10:30 Uhr bis 13:30 Uhr.

Kursinhalt:

- Radfahren lernen mit bereitgestellten Fahrrädern
- Sicheres Auf- und Absteigen
- Anfahren und Anhalten
- Kurven fahren
- Hindernissen ausweichen
- Richtiges Verhalten im Straßenverkehr mit gemeinsamer Ausfahrt
- Verkehrszeichen und Verkehrsregeln (Broschüren in unterschiedlichen Sprachen)
- gemeinsam Spaß auf dem Fahrrad zu haben

Der Kursort ist in der Nähe des Bahnhofs Offenburg. Die Gruppengröße ist auf maximal 8 Personen begrenzt, um eine individuelle Betreuung zu gewährleisten.

Kosten: Normalpreis für Erwachsene 120 €, Ermäßigte (Familienpassinhaber, Migranten, Azubis, Schüler, Studenten, Rentner) 80 € bzw. nach Abstimmung.

Weitere Informationen:

Besuchen Sie unsere Homepage unter www.offenburg.adfc.de, um alle unsere Veranstaltungen, Kurse und Touren zu entdecken.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne per E-Mail an offenburg@adfc-bw.de zur Verfügung.

Besuchen Sie uns gerne auch in unserer Geschäftsstelle:

ADFC Zentrum am Marktplatz in Offenburg für Fahrrad und nachhaltige Mobilität

Registrierungsstelle für naturenergie sharing (carsharing)

Öffnungszeiten: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr + Samstag 11:00 - 14:00 Uhr

Kleeburger Narrenzunft

Kleeburger Narrenparty! 06.02.

Ort: Festhalle Windschlag
Beginn 19:30 Uhr

Abendkasse 5€ - Hästräger frei

Auftritte & Showtänze
DJ & Barbetrieb

Traditioneller Kleebollenball! 07.02.

Ort: Festhalle Windschlag
Einlass ab 18:30 Uhr
Beginn 19:30 Uhr

23.01. Vorverkauf im Meckerstüble ab 17 Uhr
Eintritt 10€

Buntes Bühnenprogramm
der Gruppierungen

[@narrenzunftwindschlaeg](https://www.instagram.com/narrenzunftwindschlaeg)

Offenburg-Oberkirch-Lahr e.V.

Schulung: Herausforderndes Verhalten, Gewalt & Aggression in Kindergarten und Schule

Die Offene Hilfe der Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch-Lahr bietet am **14.03, 28.03. & 25.04.26** eine praxisnahe Schulung für alle Interessierten an, die mit Kindern arbeiten oder ihr Verhalten besser verstehen möchten.

Im Fokus stehen das Erkennen von herausforderndem Verhalten, der souveräne Umgang mit Konflikten sowie konkrete Methoden zur gewaltfreien Begleitung im Alltag. Für alle Interessierten – mit oder ohne pädagogische Vorerfahrung.

Kontakt Ute Pflumm: 0173 5408548

ute.pflumm@lebenshilfe-offenburg.de

Reiterfreizeit für Kinder und Jugendliche mit Unterstützungsbedarf

Vom **16. bis 20. Februar 2026** findet auf der **Simmerhof Ranch in Achern** eine Reiterfreizeit für Kinder und Jugendliche mit Behinderung im Alter von **6 bis 16 Jahren** statt. In kleinen Gruppen (max. 6 Teilnehmende) erleben die Kin-

der pferdegestützte Pädagogik mit Reiten, Pferdepflege, Bodenarbeit sowie Sinnes- und Wahrnehmungsübungen. Ziel ist die Förderung von Selbstvertrauen, Motorik, Körperwahrnehmung sowie sozialen und emotionalen Kompetenzen in einem sicheren und wertschätzenden Rahmen. Die Anfahrt erfolgt gemeinsam ab **Ebersweier**. Kontakt Ute Pflumm: 0173 5408548 ute.pflumm@lebenshilfe-offenburg.de

Wöchentliches Reitangebot ab Frühjahr 2026

Ab Frühjahr 2026 findet ein **wöchentliches Reitangebot (1* pro Woche, ca. 1 Stunde)** statt.

In der kleinen Gruppe werden Selbstvertrauen, Motorik und soziale Fähigkeiten gezielt gefördert.

Mindestteilnehmerzahl: **6 Anmeldungen**.

Kontakt Ute Pflumm: 0173 5408548

ute.pflumm@lebenshilfe-offenburg.de

SCHULE UND FORTBILDUNG

Zukunftsfähiges Bildungsangebot an der Gewerblich-Technischen Schule Offenburg

Infonachmittag am Freitag, 31. Januar

Die Gewerblich-Technische Schule Offenburg bietet für die Schularten »Technisches Gymnasium«, »Berufskolleg«, »Berufsfachschulen«, »Fachschulen für Technik« sowie für den »Übergangsbereich« einen Informationsnachmittag an. Am Freitag, 31. Januar 2025 finden von 15 bis 18.30 Uhr in der Moltkestraße 23 Vorführungen und Versuche statt, an dem die Angebote an Badens größter Beruflicher Schule für den Herbst 2025 vorgestellt werden.

Das **Technische Gymnasium** (Mechatronik) führt mit den Profulfächern Elektro- u. Metalltechnik in drei Jahren zur Hochschulreife, mit der grundsätzlich die Zulassung zu allen Studiengängen an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien in der Bundesrepublik möglich ist. Zur gleichen Qualifikation führt das **Informationstechnische Gymnasium** mit einem deutlichen Schwerpunkt auf Theorie und praxisorientierter Anwendung von Computern und Netzwerken.

Eine interessante Kombination aus Technik und Betriebswirtschaftslehre führt beim **Gymnasium Technik und Management** zur allgemeinen Hochschulreife und bereitet auf Studiengänge zum Wirtschaftsingenieur vor.

Auch die **Fachschule für Elektrotechnik** (Staatlich geprüfter Techniker) stellt an diesem Tag in der Lernfabrik 4.0 die Inhalte der Weiterbildung in Vollzeit und Teilzeit vor.

Das **Einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** baut auf der Mittleren Reife und einer abgeschlossenen Berufsausbildung auf. Es führt in einem Jahr zur Fachhochschulreife, mit der alle Studiengänge an jeder Fachhochschule belegt werden können.

Schülern mit mittlerer Reife steht das **Einjährige Technische Berufskolleg I** 1BK1T offen. Dieses Berufskolleg mit dem Schwerpunkt „Multimedia, Präsentation und Rechner-technik“ stellt eine solide Grundlage für den Einstieg in entsprechende Berufe dar.

Auf das 1BK1T aufbauend, führt, bei Erfüllung der Aufnahmebedingungen, nach einem weiteren Jahr das „**Einjährige Technische Berufskolleg II**“ zur Fachhochschulreife (Baden-Württemberg) und optional zum Berufsabschluss „Assistent für Kommunikationstechnik“.

Eine Schulart mit sehr guten Chancen auf dem Arbeitsmarkt ist die **Zweijährige Berufsfachschule** mit den Fachrichtungen Elektro- und Metalltechnik, da sie Schülern mit Hauptschulabschluss den fundierten Erwerb der mittleren Reife (Fachschulreife) ermöglicht und oftmals die Anerkennung des ersten Lehrjahres einschließt.

Hier findet das Lernen individuell auf die Schüler abgestimmt, in einer Lernumgebung in kleinen Teams und mit Lernpaten statt.

In der **Einjährigen Berufsfachschule** mit den Fachrichtungen Elektrotechnik (mit Energie und Informationstechnik), Holz-, Metall- und Kfz-Technik wird das erste Lehrjahr eines entsprechenden Ausbildungsberufes absolviert und kann somit auf die Lehrzeit angerechnet werden.

Weitere Informationen gibt's im Internet unter www.gs-offenburg.de, telefonisch 0781-8058300 und per Mail: info@gs-offenburg.de.

Klosterschulen Unserer Lieben Frau Offenburg

Mädchengymnasium & Mädchenrealschule

Das christliche Profil und unsere Atmosphäre prägen unsere Schule. Wir sind eine staatlich anerkannte freie Schule in Trägerschaft der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg. Einen ersten Eindruck und weitere Informationen vermittelt die Homepage der Schule www.klosterschulen-offenburg.de. Für die Eltern und Schülerinnen der kommenden 5. Klassen bieten wir wie folgt an:

Tag der offenen Tür:

Samstag, 28. Februar 2026 von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Es erwarten Sie Mitmachaktionen, Schulhausführungen und Informationen der Schulleitung.

Anmeldegespräche:

Montag, 2. März 2026 von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Dienstag, 3. März 2026 von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Telefon: 0781/91 91 66 000; E-Mail: sekretariat@klosterog.de

Das Oken-Gymnasium lädt ein

Das Oken-Gymnasium lädt die Schüler und Eltern der kommenden fünften Klassen sowie alle Interessierten zur „Oken-Info“ am

Donnerstag, den 05. Februar 2026 zwischen 16.00 Uhr und 20.00 Uhr ein.

Die Schulleitung informiert mehrfach über das Bildungsangebot, die Besonderheiten der Schule sowie über die Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit. An vielen Ständen in der Aula sind weitere Informationen geboten. Die Eltern sind herzlich eingeladen, die Schule im Rahmen von Führungen kennen zu lernen. Für die Viertklässler bereiten die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte des Oken-Gymnasiums ein spannendes Mitmach-Programm vor. Kinder, die dabei an sportlichen Aktivitäten teilnehmen möchten, sollten ihre Turnschuhe mitbringen.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.oken.de.

Gewerbliche Schule Lahr

Infoabend an der Gewerblichen Schule Lahr am Dienstag, 03. Februar 2026 ab 18:00 Uhr



Am Informationsabend stellt die Gewerbliche Schule Lahr ihr vielfältiges Bildungsangebot für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss und Mittlerem Bildungsabschluss (GS, RS, WRS, HS, Versetzung in 11. Klasse Gymnasium) in Form von Vorträgen, Präsentationen und Besichtigungsmöglichkeiten mit individueller Beratung vor.

Für Schüler*innen mit Mittlerem Bildungsabschluss werden die Schularten Berufliches Gymnasium (TG) mit dem Schwerpunkt Gestaltungs- und Medientechnik, Dreijährige duale Berufskollegs für Kfz- und Metalltechnik sowie das Dreijähriges Berufskolleg Grafik-Design präsentiert.

Für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss wird die Schulart Einjährige Berufsfachschule Körperpflege (Friseur*in) vorgestellt.

Von Montag, 09. bis Mittwoch, 11. Februar 2026 bieten wir Ihnen individuelle Beratungsmöglichkeiten zu ausgewählten Schularten an. An diesen Tagen hat das Schulsekretariat durchgehend von 07:30 bis 15:00 Uhr für Sie geöffnet.

Foto: Gewerbliche Schule Lahr

Grundbildungszentrum Ortenau (GBZ), einer Initiative der drei Volkshochschulen Lahr, Offenburg und Ortenau

Sprach- und Wortschatztraining Basiskurs „Besser lesen und schreiben im Berufsfeld Sozialassistentenz

Es ist nicht einfach die Fachbegriffe für den Beruf zu kennen oder zu erklären. Oder wissen Sie, was man unter der Immersionsmethode versteht und wie man die Methode erklärt? „Wir haben in der Ukraine in sozialen Berufen gearbeitet, aber hier fehlt uns noch der spezielle Wortschatz“, sagt eine der Teilnehmerinnen aus dem Vorgängerkurs. Das soll dieser Kurs ändern.

Die Teilnehmenden lernen von Februar bis Juli gemeinsam nicht nur die Wortschatz-Grundlagen, sondern auch deren Bedeutung für die Praxis. Dazu gehören die Themen Sicherheit und Hygiene, Textil- und Wäschepflege, aber auch Hilfestellungen für kleine oder ältere Menschen.

„Wir wollten ein Angebot für Beschäftigte oder Arbeitssuchende, die ihre Deutschkenntnisse in Wort und Schrift verbessern möchten, insbesondere im Hinblick auf die Fachsprache am Arbeitsplatz“, fasst Karin Weißer, Leiterin des GBZ Ortenau zusammen. Gerlind Single, zuständig für die Theorie und Max Füssel, als begleitender Coach, kümmern sich um die bestmögliche Vorbereitung auf Job, Arbeit oder Ausbildung.

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreicher schriftlicher Prüfung ein Zertifikat.

Der nächste Kurs „Besser lesen und schreiben Beruf“ beginnt am 12.02.2026 für das Berufsfeld Sozialassistentenz.

Gewerbe Akademie Freiburg

Lehrlinge richtig ausbilden

Die Ausbildung von Lehrlingen steht im Mittelpunkt des vierten Teils der Kursreihe zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung. Dazu bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg am Akademie-Standort Offenburg ab 4. März 2026 einen viermonatigen Kurs in Teilzeit an. Der Unterricht findet zu 40 Prozent in Präsenz und zu 60 Prozent online statt. Die Kurszeiten: Montag und Mittwoch, jeweils von 18 bis 21.15 Uhr.

Inhaltlich geht es um alles, was Handwerksmeister als Ausbilder wissen müssen: Worauf es bei der Auswahl der Lehrlinge ankommt, wie die Ausbildung abläuft, wie sie geplant wird und vieles mehr.

Die Teilnahme wird unter bestimmten Voraussetzungen über das Aufstiegs-Bafög gefördert. Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie unter Telefon 0781/793-111. www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

Theodor-Heuss-Realschule





Tag der offenen Tür

27. Februar ab 15 Uhr

Herzliche Einladung

an alle Kinder der 4. Grundschulklassen und deren Eltern

Genießen Sie einen informativen Nachmittag, um unsere Schule kennen zu lernen. Lassen Sie sich von unserer Schulband begrüßen und lernen Sie die „Theo“ mit ihren unterschiedlichen Angeboten kennen. Unser Schulleiter Herr Fetsch wird Ihnen mit seinem Team unser Konzept vorstellen. Sie erfahren alles Wissenswerte über unser Schulprofil und die offene Ganztagschule.

Lernen Sie unsere schuleigene Kletterwand sowie spannende Experimente in den Naturwissenschaften kennen. Schauen Sie in unseren Technikbereich und lernen Sie auch unser abwechslungsreiches AG-Angebot sowie unser Sportprofil kennen.

Für Bewirtung ist gesorgt.

Ihre Kinder und Sie sind herzlich eingeladen, unsere Schule zu erkunden. Unsere Lehrkräfte und auch unsere Schülerinnen und Schüler stehen Ihnen für alle Auskünfte zur Verfügung.

www.thr-offenburg.de
poststelle@theodor-heuss-rs-og.schule.bwl.de

Astrid-Lindgren-Schule

Astrid-Lindgren-Schule Offenburg

Für die Eltern und Schülerinnen

der kommenden 5. Klassen

bieten wir folgende Anmeldetermine an:

Montag, 9. März bis Donnerstag, 13. März 2026

von 8.00 bis 12.00 Uhr

Adresse: Vogesenstraße 6, 77652 Offenburg

Telefon 0781/92140

poststelle@04155342.schule.bwl.de



IHK Südlicher Oberrhein

Joe Kaeser kommt nach Freiburg zum Käpsele Innovation Festival 2026 / Ticketverkauf startet

Mit dem Start der Early-Bird-Kampagne am 21. Januar 2026 gibt das Käpsele Innovation Festival den offiziellen Auftakt für seine bislang größte Ausgabe. Der Ticketshop ist ab sofort geöffnet, Early-Bird-Tickets sind nur für kurze Zeit verfügbar.

Am 16. Juli 2026 wird die SICK-ARENA auf dem Messegelände Freiburg erneut zur Bühne für eines der relevantesten Innovationsfestivals im deutschsprachigen Raum. Die Veranstalter Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH (FWTM) und IHK Südlicher Oberrhein bringen gemeinsam mit der Haufe Group als diesjährigem Presenter und den Premium Sponsoren Dr. Falk Pharma, Aepikur, Machn und Uptown Basel sowie weiteren Partnern zum wiederholten Mal wichtige Akteure zusammen.

Die Haufe Group begleitet das Käpsele seit der ersten Ausgabe als Partner und übernimmt 2026 erstmals die Rolle des Presenters. Damit unterstreicht das Unternehmen sein langfristiges Engagement für Innovation, Unternehmertum und den Austausch zwischen Wirtschaft, Start-ups und Talenten in der Region.

Das Käpsele hat sich in kurzer Zeit den Ruf erworben als der Innovationshotspot im Südwesten. Erwartet werden Entscheider:innen, Gründer:innen, Visionär:innen und Talente aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Top-Speaker bereits bestätigt

Das Motto „Zukunft braucht Zündstoff!“ steht dabei für den Moment, in dem Inspiration überspringt zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft. Ein besonderes Highlight bildet ein hochkarätig besetztes Panel mit:

- Birte Hackenjos, CEO Haufe Group
- Aya Jaff, Autorin (u. a. „Broligarchie. Die Machtspiele der Tech-Elite und wie sie Fortschritt verhindert“, 2025)
- Joe Kaeser, Aufsichtsratsvorsitzender Siemens Energy und Daimler Truck

Außerdem auf der Bühne als Speaker: Robin Rombach, CEO Black Forest Labs. Informationen über weitere Speaker:innen, Panels und interaktive Formate werden in den kommenden Monaten folgen.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius Bohlsbach

Donnerstag, 05. Februar
18.30 Uhr Messfeier mit Blasiussegen

Anliegen:

Josef und Marina Laible mit Eltern,
Anna, Felix und jun. Felix Schwengler,
Margarete, Theodor und Nikolaus Klein,

Katharina Maier, Maria und Friedrich Peters,
Maria, Fridolin und Brunhilde Zimmermann,
Luise und Ludwig Wetzel,
Willi Unser und Ruth Schäfer,
Verstorbene Schulkameraden des Jahrgangs 1942
und Angehörige

Sonntag, 08. Februar
10.45 Uhr Messfeier

„Ihr seid das Licht der Welt ...“
Mt 5, 14

In diesen Tagen steht der **Blasiussegen** bei uns in den Messfeiern ganz im Mittelpunkt. Dieser Brauch geht auf den heiligen **Bischof Blasius zurück, der im 3./4.-Jahrhundert gelebt hat** und den Märtyrertod gestorben ist. **Er soll von Hause aus Arzt gewesen sein**, und in der Gefangenschaft vor seinem Martyrium soll er einen Jungen, der eine Fischgräte verschluckt haben soll, durch sein Gebet vor dem Erstickungstod bewahrt haben. Durch die Übertragung eines Teiles der Reliquien aus der **Benediktinerabtei Rheinau** in der Schweiz in die neu gegründete **Benediktinerabtei St. Blasien** im Schwarzwald, ist Blasius auch in unserer Heimat mehr als bekannt geworden. Der Brauch, den Blasiussegen mit zwei gekreuzten Kerzen zu spenden, begegnet uns erstmals im 17. Jh. **„Gesundheit und Heil“ wird uns in der Segensbitte des Blasiussegens zugesprochen**, damit unser Leben ganzheitlich gelingen kann. Durch seine Standhaftigkeit im Glauben ist Blasius – ein „Licht der Welt“ geworden, das auch lange nach dem Tod noch seine Wirkgeschichte hat. Ihnen allen einen gesegneten Sonntag, Eberhard Murzko.

Die Österliche Bußzeit und der Ramadan

haben in diesem Jahr einen gemeinsamen Start: Für **die meisten Muslime beginnt der Ramadan am Abend des Di, 17. Febr. Wir beginnen mit der Fastenzeit am Mi, 18. Febr.** Schon heute lade ich recht herzlich zur **Messfeier gleich am Aschermittwochmorgen, 18. Febr, auf 9 Uhr, nach St. Fidelis ein**, um die Österliche Bußzeit bewusst zu beginnen. Eine Vielzahl weiterer Gottesdienste gibt es an diesem Tag in Offenburg. Einfach das Pfarrblatt beachten. Doch zuvor allen, die es mögen, natürlich **eine glückselige Fasnet**. Eberhard Murzko

Gottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Di, 10. Febr; 24. Febr, jeweils 10.30 Uhr - Herzliche Einladung zur Mitfeier. -



Evang. Matthäusgemeinde Offenburg

**Kirchliche Mitteilungen aus der „Matthäusgemeinde“
ab Freitag, den 30. Januar 2026**

- Freitag, 30. Januar, 17.30 Uhr: Probe des Matthäuschors, der Weltgebetstag wird vorbereitet.
- Sonntag, 1. Februar, 10 Uhr: Gottesdienst (Prädikantin Indre Meiler-Taubmann)
- Mittwoch, 4. Februar: Die Konfirmandengruppen treffen sich.
- Freitag, 6. Februar, 17.30 Uhr: Probe des Matthäuschors
- Sonntag, 8. Februar: Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der Stadtkirche (Pfr.i.R. Großklaus), in der Johannes-Brenz-Kirche (Pfr.

Ahrnke), in der Lukaskirche (Pfrin Ahrnke), jeweils 10 Uhr und **um 11.30 Uhr** Familiengottesdienst "Kirche Kunterbunt" im Gemeindehaus der Auferstehungskirche, Hölderlinstraße 3 (Pfrin.Ahrnke und Pfrin.Schäfer)

Der Matthäuschor übt bereits die Lieder für den Weltgebetstag. Rhythmische und fröhliche Lieder aus Nigeria. Gerne können interessierte Sängerinnen noch hinzukommen. Wir proben freitags von 17:30 Uhr bis 19 Uhr. Vorkenntnisse sind keine erforderlich.

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag findet am 6. März 2026 um 18: 00 Uhr im Ökumenischen Gemeindezentrum in Weier statt. Christinnen aus Nigeria haben den Gottesdienst dieses Mal vorbereitet zum Thema: Kommt bringt eure Last. Hoffnung gegen alle Hoffnungslosigkeit.

MITTEILUNGEN DER PARTEIEN

CDU lädt zu Diskussion über Perspektiven für die Wirtschaft mit Schebesta am Montag 2.2. um 18 Uhr

Die Offenburger CDU lädt alle Interessierten zusammen mit Staatssekretär Volker Schebesta zu "Montags mit Schebesta - Perspektiven für die Wirtschaft" ein. Um 18 Uhr findet zunächst eine Betriebsbesichtigung bei Peter Huber Kältemaschinenbau in Elgersweier statt. Der 2. Teil folgt dann ab 19 Uhr mit einem Impuls zur Wirtschaftspolitik und anschließender Diskussion.

Neben Landtagskandidat und -abgeordnetem Schebesta wird auch der Bundestagsabgeordnete Johannes Rothenberger anwesend sein. Im Anschluss laden die Veranstalter zum Ausklang bei Gesprächen und kleinem Imbiss. Die Veranstaltung findet am Montag 2. Februar 2026 um 18 Uhr bzw. 19 Uhr bei der Firma Huber Kältemaschinenbau in der Werner-von-Siemens-Straße 1 im Gewerbegebiet Offenburg-Elgersweier statt.

CDU diskutiert über "Landwirtschaft ist sichere Ernährung und Heimat" am Freitag 6.2. um 18:30 Uhr

Zu einem Impuls und Gespräch zum Thema "Landwirtschaft ist sichere Ernährung und Heimat" lädt die Offenburger CDU alle Interessierten ein. Als Gast wird Albert Stegemann MdB, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU/CSU im Bundestag und zuständig für die Fachbereiche Landwirtschaft, Ernährung und Heimat sowie Gesundheit, in das Thema einführen. Staatssekretär Volker Schebesta MdL wird ebenfalls vor Ort sein. Um 18:30 Uhr findet zunächst eine Betriebsbesichtigung bei der Firma Oehler statt. Um 19 Uhr folgen dann Impuls und Gespräch im Seminarraum des Herstellers von Maschinen für Land-, Forst- und Gartentechnik. Treffpunkt ist jeweils im Verkaufsraum.

Im Anschluss laden die Veranstalter zum Ausklang bei Gesprächen und kleinem Imbiss. Die Veranstaltung findet am Freitag 6. Februar 2026 um 18:30 Uhr bzw. 19 Uhr bei der Firma Oehler Maschinen Fahrzeugbau in der Windschläger Straße 105-107 in Offenburg-Windschläger statt.



Angebote für Trauernde 2026

*Niemals ist die Nacht so dunkel
wie kurz vor Tagesanbruch*

ANGEBOTE OHNE ANMELDUNG

TRAUERGRUPPE – ERINNERUNGSCAFÉ Trauernde Frauen

Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
Jeden letzten Freitag im Monat | 15:30 – 17:30 Uhr

TRAUERTREFF – Gespräche mit Gleichgesinnten

Ort: Gasthaus Brünnele Offenburg, Kegelbahn
26.02., 26.03., 30.04., 25.06.2026 | 19:00 – 21:00 Uhr

Gemeinsam unterwegs (leichte Wegstrecken)

Treffpunkt: Parkplatz am Gifzsee | Entfällt bei Dauerregen
14.02., 14.03., 11.04., 09.05., 13.06.2026 | 10:00 Uhr

ANGEBOTE MIT ANMELDUNG

TRAUERGRUPPE – Trauer und Yoga

Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
06.02., 06.03., 10.04., 08.05., 12.06.2026 | 18:00 – 20:00 Uhr

Hoffnung in Form bringen – Töpfern

Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
19.06.2026 | 18:00 – 21:00 Uhr

Trauerklang in Bewegung – Musik und Tanz

Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
14.04.2026 | 18:00 – 20:00 Uhr

Kreativ in der Trauer – Kintsugi-Brüche vergolden

Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
05.02.2026 | 17:00 – 19:00 Uhr

Wir bitten Anmeldung per Telefon oder eMail.
Leitung durch ausgebildete Trauerbegleiterinnen.
Kostenfrei (außer eigene Verpflegung Trauertreff).
Zum Erhalt der Angebote freuen wir uns über Ihre Spende.

Hospizverein Offenburg e.V.
Asterweg 11, 77656 Offenburg
07 81 / 9 90 57 30
buero@hospiz-offenburg.de
www.hospiz-offenburg.de


Hospizverein
Offenburg e.V.

GUT SEHEN UND HÖREN

Foto: shutterstock.com/Dmytro Khysun



iffland.hören.
Beratung Systeme Zubehör

Komfort-Hörgeräte
im Abo ab
27,-
pro Monat*
(Laufzeit 36 Monate)

So kauft man heute moderne Hörgeräte!

Mit unseren Aboangeboten sind Sie bestens versorgt, denn alle laufenden Kosten sind bereits enthalten. Und das Beste daran: Sie können bei uns alle Hörsysteme aus allen Preisklassen im Abo bekommen.

Alle Infos unter:
iffland-hoeren.de/abo

*gilt pro Ohr, bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung

iffland.hören. in Ihrer Nähe:
Filiale Offenburg
Lange Straße 32a
Fon 07 81 - 25 70 3
Filiale Gengenbach
Victor-Kretz-Straße 3
Fon 0 78 03 - 92 26 04
Kostenfreier Online-Hörtest:
www.iffland-hoeren.de

raumkontakt

Tage der offenen Tür
30.01. bis 01.02.26
10.00 - 16.00 Uhr

PLAMECO
SPANNDECKEN

morgen
schöner
wohnen

Plameco Spanndecken
Zell am Harmersbach
Hindenburgstr. 13
77736 Zell am Harmersbach
Tel. 07835 426412
info@plameco-lehmann.de
plameco.de





Stellenmarkt ...

MACH, WAS WIRKLICH ZÄHLT.



LAND

FOLGE DEINER BERUFUNG.

Jetzt als Soldatin / Soldat der
Artillerietruppe (m/w/d) bewerben!
bundeswehrkarriere.de



BUNDESWEHR

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

06.02. Geschenkideen zum Valentinstag	Anzeigenschluss, 02.02. 12 Uhr
06.02. Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss, 02.02. 12 Uhr
13.02. Ab in den Urlaub	Anzeigenschluss, 09.02. 12 Uhr
13.02. Ihr kompetenter Steuerpartner aus der Region	Anzeigenschluss, 09.02. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 07 81 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff anb.

WIR STELLEN EIN

– Jobs im Gesundheitswesen





PARKINSON-KLINIK ORTENAU

VERSTEHEN
THERAPIEREN
BEGLEITEN



NEUROLOGISCHES FACHKRANKENHAUS | BEHANDLUNGSZENTRUM FÜR BEWEGUNGSSTÖRUNGEN

FOCUS
GESUNDHEIT

TOP
NATIONALE
FACHKLINIK
2025

PARKINSON

FOCUS GESUNDHEIT DE

Wir suchen Verstärkung in der

Physiotherapie und Ergotherapie

jeweils in Vollzeit (m/w/d)

Unsere Klinik verfügt über 72 Planbetten und ist auf die Behandlung von Parkinson-Syndromen sowie verwandter Bewegungsstörungen spezialisiert. Mit insgesamt 140 Mitarbeitern sind wir ein mittelständiges Unternehmen mit einer sehr guten Arbeitsatmosphäre und bieten Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an: Parkinson-Klinik Ortenau, Personalabteilung, Kreuzbergstraße 12-16, 77709 Wolfach oder info@parkinson-klinik.de

Parkinson-Klinik Ortenau, Kreuzbergstraße 12-16
77709 Wolfach / Schwarzwald, Tel.: 07834 971-0
www.parkinson-klinik.de




www.facebook.com/parkinsonklinikortenau
www.instagram.com/parkinson_klinik_wolfach



PARKINSON-KLINIK ORTENAU

VERSTEHEN
THERAPIEREN
BEGLEITEN



NEUROLOGISCHES FACHKRANKENHAUS | BEHANDLUNGSZENTRUM FÜR BEWEGUNGSSTÖRUNGEN

FOCUS
GESUNDHEIT

TOP
NATIONALE
FACHKLINIK
2026

PARKINSON

FOCUS GESUNDHEIT DE

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt eine engagierte

Examierte Pflegefachkraft (m/w/d)

für den Nachtdienst in Teil- oder Vollzeit

Unsere Klinik verfügt über 70 Planbetten und ist auf die Behandlung von Parkinson-Syndromen sowie verwandter Bewegungsstörungen spezialisiert. Mit insgesamt 140 Mitarbeitern sind wir ein mittelständiges Unternehmen mit einer sehr guten Arbeitsatmosphäre und bieten Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an: Parkinson-Klinik Ortenau, Personalabteilung, Kreuzbergstr. 12-16, 77709 Wolfach oder info@parkinson-klinik.de

Parkinson-Klinik Ortenau, Kreuzbergstrasse 12-16
77709 Wolfach / Schwarzwald, Tel.: 07834 971-0
www.parkinson-klinik.de




www.facebook.com/parkinsonklinikortenau
www.instagram.com/parkinson_klinik_wolfach

NARRI NARRO, de Hämme isch do!

„De Hämme meint...“ – Die zweiten 100 Kolumnen in der
MITTELBADISCHEN PRESSE von Helmut „De Hämme“ Dold

Nur **12,12 €**
inkl. Spende für
Leser helfen e.V.

Solange der Vorrat reicht

Schenke, vorlese, selber g'nieße
– Des Büchle g'hert zur Fasent
wie d'Gutzele zum Umzug!



Foto: © Helmut Dold

Erhältlich bei: Buchhandlung Roth, Offenburg | Buchhandlung Richter, Gengenbach | Der Buchladen, Haslach
Buchhandlung Schwab, Lahr | Buchhandlung Baumgärtner, Kehl | Buchhandlung Bücherinsel, Oberkirch | Buchhandlung Grimmelshausen, Oberkirch
Buchhandlung Rombach, Lahr | Buchhandlung Klett, Oppenau | Buchhandlung Bücher Mehr, Achern | Dorfladen, Schweighausen

Alles aus Baden

bo-app.de



... scannen
und
dabei sein





Gastronomie

Meine Investition in die Zukunft

- * Regional zum Anfassen
- * KfW Fördergelder wieder verfügbar
- * Für Eigennutzer, Selbstständige/Kapitalanleger
- * Spitzen Abschreibung mit positivem Cashflow



Jetzt kontaktieren oder den Code scannen.

H. Rith: 0152-31 707667 – immoportal@immorith.de



FERDINAND Seit 1989 mit Leib und Seele

Voranzeige



Mittwoch 18. Februar 2026

18.30 h

Aschermittwoch

„Heringessen“

Rechtzeitige Reservierung erforderlich

www.Restaurant-FERDINAND.de

Festhallenstraße 16 • 77652 Offenburg-BOHLSBACH • Tel. 0781 72951



Immobilien



Betreuung Zuhause

Pflegeagentur Erni 24

In besten Händen

Ralph Röderer

Region Oberrhein

Pirminstraße 15, 77948 Friesenheim

07821 5099490

oberrhein@pflegeagentur-erni.de

www.pflegeagentur-erni.de/oberrhein

24h Seniorenbetreuung zuhause

Unternehmer sucht
Wohnung oder **Mehrfamilienhaus**
zur Investition – auch renovierungsbedürftig.

Über TMG Immobilien Offenburg
Tel.: 0176 32583542 • timo.geppert@tmg-immobilien.de

				1	6		
						7	9
3		8		6		4	
	6	2		9	7		1
	5			2		9	
9			4	1		2	5
	9		7			8	4
4	1						
		3	1				

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

BIA BADISCHE IMMOBILIENAGENTUR



DIE EXPERTEN FÜR IMMOBILIEN
Bewertung | Verkauf | Vermietung

Kompetent und zuverlässig.
Für Ihren Erfolg.

Jetzt kostenfreie
Bewertung & Beratung unter
07821 - 90 96 05

Christine Hugelmann & Team
www.BIA-immobilien.de
Region: Lahr | Ortenau | Breisgau



Ihre Immobilie. Ihr Leben. Ihr Vermögen – endlich nutzbar!

Bleiben Sie weiterhin in Ihrem Zuhause wohnen
und erfüllen Sie sich Ihre Wünsche.

**Sie entscheiden: Komplettverkauf,
Teilverkauf oder Rückmietverkauf.**

Sie erhalten sofort die Kaufsumme –

Ihr Wohnrecht bleibt lebenslang gesichert.

Unsere Lösungen für Sie:

- **Sofortdarlehen bis 50.000 € ohne Eintrag ins Grundbuch und keine Notarkosten**

- **Teil- oder Komplettverkauf Ihrer Immobilie**

Sicher und unkompliziert alles aus einer Hand.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr.76,77746 Schutterwald

Rufen Sie uns jetzt an unter: 0171-8533270

5	9	6	2	4	1	3	8	7
6	7	3	6	9	8	5	1	4
2	7	1	8	5	3	7	9	6
4	1	8	2	5	6	9	3	7
9	3	7	4	1	8	2	5	6
6	9	5	8	2	3	7	9	1
8	6	9	3	7	2	9	4	5
1	5	4	9	6	2	3	7	8
3	1	4	3	1	9	6	5	2
7	8	3	1	4	2	9	6	5
2	7	1	4	2	9	5	6	8
3	8	7	3	8	2	1	3	4
9	6	7	9	5	8	3	7	2
3	8	6	9	1	4	2	7	5

**Jede Woche
aktuell**

Informationen aus
Vereinen, Kirchen,
Handel und Gewerbe.

Suche Lagerraum / kleine Halle

mit ca. 200 m² zur langfristigen Miete oder zum Kauf
in Offenburg und Umgebung bis 10 km
Telefon: 0151 / 53719679

DRK-Kreisverband
Ortenau e.V.



Seniorentreff & Tagespflege in Lahr



Mehr Gemeinschaft
+Plus Fürsorge.
Für's Leben.



Jetzt informieren
& Platz sichern.

Weil wir mehr sind:
www.drk-ortenaus.de/tagespflege

DRK-Seniorentreff
Gutenberg Lahr
Tel. 0781 919189-80
tagespflege@drk-ortenaus.de

Dein Autohaus hier in der Region und auf www.tri.ag



Birkenfeld
Baden-Baden
Sinzheim
Bühl
Kippenheim
Emmendingen



www.tri.ag

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de

**FORSTBETRIEB
Schmider**

- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten



Ihr starker
Partner beim
Immobilien-
verkauf in der
Ortenau –
lassen Sie
Ihre Immobilie
kostenfrei und
unverbindlich
bewerten.

Partner-Shop Offenburg
Lange Straße 29
77652 Offenburg
T.: 0781 - 94 84 35 10
offenburg@von-poll.com

www.von-poll.com/offenburg

Fensterbau Brettschneider

Für Altbausanierung und Neubau:

- Fenster & Türen aus Kunststoff
- Rollläden & Insektenschutz
- Haustüren & Klapppläden aus Aluminium
- Winter-/ Sommergärten aus Aluminium
- Beschattungen / Markisen

Jetzt Ihren persönlichen
Beratertermin
vereinbaren!

Edelstahlkonstruktionen Brettschneider

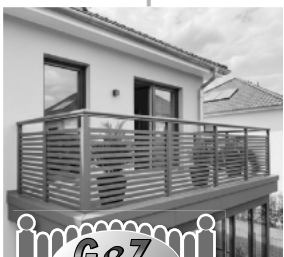
Wir fertigen Ihnen Edelstahlkonstruktionen
auf höchstem Niveau

- Geländer, Tore, Zäune
- Treppen & Balkone in versch. Ausführungen
- Eingangs- & Terrassenüberdachungen
- Outdoorliving & Pools aus Edelstahl
- Lasern, Kanten, Schleifen
- Zertifiziert nach EN 1090 Teil 1-3 EXC 2

www.fensterbau-brettschneider.de • www.brettschneider-edelstahl.de • Tel.: 0 78 22-20 72

Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

Geländer | Anbaubalkone | Zäune | Tore | Sichtschutz | Bodendielen aus Aluminium



Preisvorteile
bis 23. Februar sichern!

**SCHAU-
WOCHE**

7. + 8. Feb. | 10 - 16 Uhr



> tolle Innen- und Außenansicht > einzigartige Musterhäuser > riesige Modellauswahl > alle Farben & Holzoptik

G&Z Alu-Systeme GmbH | Josef-Maier-Str. 1 | 77790 Steinach | T. 0 78 32 / 97 40 8-0 | www.gz-alu.de

Mo. - Fr. 8.30 - 12 Uhr + 13 - 17 Uhr